



ANPFEHLEN



Herzlich willkommen beim 1. FFC Frankfurt

zum Spiel der Allianz Frauen-Bundesliga

1. FFC Frankfurt

vs.

MSV Duisburg

präsentiert von der:



COMMERZBANK

DIE SPONSOREN UND PARTNER DES 1. FFC FRANKFURT

Trikotsponsor		Versicherungspartner		Special-Premiumpartner
COMMERZBANK		Allianz		LOTTO
PREMIUMPARTNER				
Offizieller Sportsponsor	Offizieller Druckpartner	Offizieller PCW-Partner	Offizieller Reiseanbieter	Offizielles Hotel
Offizieller Schahpartner	Offizieller Bierpartner	Offizieller TV-Mediapartner	Offizieller Fotopartner	Offizieller Sicherheitspartner
Offizielles Telekommunikationspartner	Offizieller Fitnesspartner	Offiz. Werbetechnikpartner	Offizieller Partner	Offizielles Versicherungspartner
SIDI-SPORTMANAGEMENT · KASTELLSTRASSE 32 · 60439 FRANKFURT/MAIN · TEL. 0 69 / 58 53 53 · FAX 0 69 / 58 77 68				



Allianz
FRAUEN-
BUNDESLIGA

Saison 2014/2015 · Sonntag, 7. September 2014 (2. Spieltag/11.00 Uhr)



Liebe Gäste, liebe FFC-Fans,

herzlich willkommen zum ersten FFC-Heimspiel der Saison 2014/15 in der Allianz Frauen-Bundesliga gegen den MSV Duisburg. Ein ganz besonderer Gruß gilt der Gastmannschaft und den Verantwortlichen aus dem Ruhrgebiet sowie unseren

Partnern, Förderern, Medienvertretern und natürlich unseren vielen treuen Fans. Heute freuen wir uns auf eine doppelte Premiere: Das erste FFC-Heimspiel auf dem neu verlegten Rasen im Stadion am Brentanobad und die erste Partie in der Allianz Frauen-Bundesliga. Es ist ein starkes Signal, dass ein Weltkonzern, den wir bereits seit zwei Jahren als Versicherungspartner im FFC-Boot wissen, sein Engagement im Frauenfußball ausweitet und nun als Hauptpartner und Versicherer der stärksten Frauenfußball-Liga der Welt fungiert.

Ein ereignisreicher Fußballsommer liegt hinter uns: Unsere deutschen Männer holten sich bei der FIFA Weltmeisterschaft in Brasilien den vierten Stern und begeisterten eine ganze Nation. Die U20-Juniorinnen des DFB zogen nach und kamen vom Turnier in Kanada ebenfalls mit dem Pokal im Gepäck nach Hause. Für die meisten deutschen Fußball-Fans dürfte dieser Fußballsommer aber auch ein TV-Sommer gewesen sein – und so ist es nun höchste Zeit, dass es auch wieder „Fußball zum Anfassen“ gibt. Ganz besonders können sich die Fans des 1. FFC Frankfurt auf künftige Stadionerlebnisse freuen, denn die fortschreitende Sanierung des Stadions am Brentanobad lässt immer deutlicher erahnen, wie sich unsere langjährige Heimstätte mit der kompletten Fertigstellung 2015 in ein modernes Schmuckkästchen verwandeln wird. Allein die 40 Meter hohen Flutlichtmasten sorgen für eine weithin sichtbare Stadionatmosphäre.

Nicht nur am Stadion am Brentanobad wurde in den letzten Monaten mit Hochdruck gearbeitet, auch unser Bundesliga-Team wurde in einigen Teilen „umgebaut“. Nach einer erfolgreichen Saison 2013/14 mit dem neunten DFB-Pokalsieg und der Champions-League-Qualifikation galt es, die personellen Weichen für eine ebenso erfolgreiche Zukunft des 1. FFC Frankfurt zu stellen. Dabei haben wir im Rahmen unserer perspektivischen Kaderplanung verschiedene Aspekte berücksichtigt, wie die Auswahl unserer Neuzugänge unterstreicht: Internationale Top-Spielerinnen, junge und er-

folgshungrige Vertreterinnen einer „neuen“ Fußballerinnen-Generation sowie talentierte Juniorinnen aus dem FFC-Nachwuchsbereich verstärken unser Team für die kommenden Herausforderungen in drei Wettbewerben. Damit sehen wir uns im nationalen und internationalen Vergleich bestmöglich aufgestellt – und zwar kurz-, mittel- und langfristig.

Nach einer nicht ganz optimalen Vorbereitungsphase, die immer wieder von verletzungsbedingten Ausfällen sowie dem Fehlen der in der amerikanischen NWSL tätigen Spielerinnen gekennzeichnet war, hat unser Team zum Auftakt der Allianz Frauen-Bundesliga eine engagierte Leistung gezeigt und sich hochverdient einen Punkt beim FC Bayern München, einem Mitfavoriten im Kampf um die Champions-League-Plätze, erarbeitet. Bei einer konsequenten Chancenverwertung in der zweiten Hälfte wäre auch mehr möglich gewesen. Im Hinblick auf den heutigen Heimspiel-Auftakt und die anstehenden Aufgaben in den kommenden Wochen und Monaten gilt es nun, sich weiter einzuspielen und die spät hinzugestoßenen Neuzugänge bestmöglich zu integrieren.

Zum zweiten Mal – nach dem Premieren-Vergleich in der Rückrunde der letzten Saison – treffen wir heute auf den MSV Duisburg, der im vergangenen Winter mit dem Eintritt der Spielerinnen des FCR 2001 Duisburg die Nachfolge des ehemaligen UEFA-Cup-Gewinners angetreten hat. Ein prominenter Name, der die Glanzzeit des Duisburger Frauenfußballs mitgeprägt hat, steht seit dem Sommer in der sportlichen Verantwortung bei den „Zebras“: Wir wünschen Inka Grings viel Erfolg für ihre neue Aufgabe! Heute allerdings streben wir den ersten Dreier in der Allianz Frauen-Bundesliga an und werden alles daransetzen, den vor wenigen Wochen neuverlegten Rasen im Stadion am Brentanobad mit einem Sieg einzuweihen.

Freuen wir uns auf einen interessanten und spannenden Heimauftakt in der Allianz Frauen-Bundesliga, bei dem wir Ihnen viel Spaß wünschen!



Siegfried Dietrich
Manager/Investor 1. FFC Frankfurt



Celia Sasic wird mit der Torjägerinnen-Kanone des kicker ausgezeichnet



Mit 20 Treffern hat Celia Sasic nicht nur maßgeblich zum Teamerfolg des 1. FFC Frankfurt in der Saison 2013/14 beigetragen – die Stürmerin hat auch die meisten Tore in der Frauen-Bundesliga erzielt. Zum ersten Mal in ihrer Karriere wird die 26-Jährige heute mit der vom kicker-Sportmagazin verliehenen Torjägerinnen-Kanone ausgezeichnet. Die Ehrung wird von Rainer Franke, Mitglied der kicker-Chefredaktion, Heike Ullrich, DFB-Abteilungsleiterin für den Frauen- und Mädchenfußball, sowie FFC-Manager Siegfried Dietrich kurz vor dem Anpfiff des heutigen FFC-Heimspiels in der Allianz Frauen-Bundesliga gegen den MSV Duisburg vorgenommen. Platz zwei im Torjägerinnen-Ranking 2013/14 belegte FFC-Kapitänin Kerstin Garefrekes mit 18 Treffern!



Titelverteidiger 1. FFC Frankfurt startet bei der SG 99 Andernach in den DFB-Pokal 2014/15

Auf dem Weg zur erneut angestrebten Finalteilnahme in Köln startet der neunfache Cup-Gewinner und Titelverteidiger 1. FFC Frankfurt mit einem Auswärtsspiel bei der SG 99 Andernach in den DFB-Pokal-Wettbewerb 2014/15. Unter der „Aufsicht“ von Steffi Jones zog Conny Pohlers die Begegnungen der 2. Runde. Die Partie in der Stadt am Mittelrhein wird am Sonntag, dem 28. September, 14.00 Uhr, angepfiffen.

Jetzt anmelden:

Das FFC-Talentfördertraining startet in die neue Saison

Das FFC-Talentfördertraining ist seit 2011 fester Bestandteil des Nachwuchskonzepts beim 1. FFC Frankfurt – und die Anlaufstelle für junge Spielerinnen zwischen zehn und 14 Jahren. Qualifizierte Trainer leiten die wöchentlichen Übungsstunden und auch Bundesliga-Spielerinnen des siebenfachen Deutschen Meisters unterstützen die Fördermaßnahme und stehen für Fragen sowie Autogrammwünsche bereit. Für die restlichen freien Plätze des FFC-Talentfördertrainings 2014/15 nimmt der 1. FFC Frankfurt noch Anmeldungen entgegen. Interessierte Fußballerinnen bzw. deren Eltern können sich direkt mit dem zuständigen Vorstandsmitglied Marion Beier unter beier@ffc-frankfurt.de oder der Rufnummer 0 69 / 24 24 87 40 in Verbindung setzen.



Impressum

Herausgeber: SIDI-SPORTMANAGEMENT für den 1. FFC FRANKFURT E. V.
Gesamtproduktion/Anzeigen: SIDI-SPORTMANAGEMENT Kastellstraße 32 · 60439 Frankfurt am Main Telefon 0 69 / 58 53 53 · Fax 0 69 / 58 77 68
Redaktionsleitung: Siegfried Dietrich, Stefanie Stavarakidis
Beiträge: Dirk Zilles, Michael Löffler
Fotos: Alfred Harder, Frank Heß, Picture-Alliance, Sportfotografie Bodo Gabi, SIDI-Archiv, MSV Duisburg

Layout: Andreas Madaus
Produktionskoordination: Stefanie Stavarakidis
Gestaltung + Satz: Madaus & Schmidt, Frankfurt am Main
Druck + Verarbeitung: Druckerei E. Sauerland GmbH Jahnstraße 8 · 63505 Langenselbold www.druckereisauerland.de
Erscheinungsweise: 11 Ausgaben jährlich
Auflage je Ausgabe: 1500 Exemplare
E-Mail: mail@sidi-sportmanagement.de
Homepage: www.ffc-frankfurt.de

„Anpiff“ lesen macht Lust auf mehr Frauenfußball!



1. FFC FRANKFURT



Cheftrainer Colin Bell:

„Nach unserem guten Start in die Allianz Frauen-Bundesliga wollen wir bei unserer Saison-Heimspiel-Premiere gegen den MSV Duisburg an die in München gezeigte Leistung in der zweiten Hälfte anknüpfen und unsere Spielweise, die auf passgenauem Tempofußball basiert, durchsetzen. Uns erwartet ein Gegner, der sich im Sommer in verschiedenen Bereichen neu aufgestellt hat und keinesfalls – auch wenn das Auftaktspiel knapp verloren wurde – zu unterschätzen ist. In Inka Grings hat der MSV eine Trainerin verpflichtet, die wahrlich über große Erfahrung im Frauenfußball verfügt und ihre neue Rolle sicher mit großem Enthusiasmus angehen wird. Ein Augenmerk gilt nicht zuletzt den neuen MSV-Spielerinnen, allen voran der Schweizerin Rahel Kiwic, die aufgrund ihrer Körpergröße besonders bei Standardsituationen zu beachten ist. Wir freuen uns auf das erste Heimspiel der Saison, besonders auf die ‚Rückkehr‘ ins Stadion am Brentanobad, dessen Sanierung seit dem letzten Aufeinandertreffen mit dem MSV Duisburg vor fast vier Monaten sichtbare Fortschritte gemacht hat. Es ist eine tolle Sache, dass wir als erstes Team überhaupt auf dem neu verlegten Rasen spielen dürfen, zumal ein gut bespielbarer Platz unserem schnellen Kurzpassspiel entgegenkommen sollte. Wir werden alles daransetzen, im ersten Heimspiel gleich den ersten Dreier einzufahren und mit einem Erfolgserlebnis in die dann folgende Länderspielpause zu gehen.“



Hinten v. l.: Dr. Hans-Joachim Kerger (Mannschaftsarzt), Valentina Limani, Jana Löber, Saskia Matheis, Peggy Kuznik, Saskia Bartusiak, Dzszenifer Marozsán, Marith Prießen, Jessica Reinhardt, Uwe Schröder (Physiotherapeut). **Mitte v. l.:** Kai Rennich (Co-Trainer), Colin Bell (Cheftrainer), Bianca Schmidt, Simone Laudehr, Lise Munk (bis 27.8.), Kim Kulig, Celia Sasic, Kathrin Hendrich, Melissa Friedrich, Stefanie Peil, Stefanie Stavrakidis (Teammanagerin), Siegfried Dietrich (Manager). **Vorne v. l.:** Alvaro Molinos (Athletiktrainer), Beate Sust (Betreuerin), Alina Ortega Jurado, Asuna Tanaka, Anke Preuß, Desirée Schumann, Anne-Kathrine Kremer, Kozue Ando, Svenja Huth, Dr. Nicole Vennemann (Mannschaftsärztin), Michael Menn (Physiotherapeut). **Es fehlen:** Bodo Adler (Vorsitzender), Verónica Boquete, Ana-Maria Crnogorcevic, Jessica Fishlock, Kerstin Garefrekes, Miriam Hanemann, Mandy Islacker, Matt Ross (Videoanalyst), Laura Störzel, Dr. Ingo Tusk (Mannschaftsarzt).

Kaderinformationen

Nr.	Name	Geburtsdatum	im Verein seit	Nationalität	Beruf	Größe	A-Länderspiele
1	Schumann, Desirée	06.02.90	2011	D	Fußballerin, Studentin	1,77 m	
29	Hanemann, Miriam	24.03.97	2012	D	Schülerin	1,72 m	
30	Kremer, Anne-Kathrine	30.12.87	2010	D	Fußballerin, Studentin	1,75 m	
31	Preuß, Anke	22.09.92	2013	D	Fußballerin, Studentin	1,73 m	
3	Störzel, Laura	25.05.92	2014	D	Fußballerin, Studentin	1,71 m	
4	Hendrich, Kathrin	06.04.92	2014	D	Fußballerin, Studentin	1,74 m	A (3)
5	Peil, Stefanie	25.08.96	2011	D	Schülerin	1,70 m	
13	Prießen, Marith	17.12.90	2014	D	Fußballerin, Studentin	1,70 m	
15	Huth, Svenja	25.01.91	2005	D	Fußballerin, Kauffrau für Bürokommunikation	1,61 m	A (15)
20	Friedrich, Melissa	06.05.97	2013	D	Schülerin	1,72 m	
22	Löber, Jana	13.07.97	2007	D	Schülerin	1,68 m	
23	Schmidt, Bianca	23.01.90	2012	D	Fußballerin	1,74 m	A (47)
25	Bartusiak, Saskia	09.09.82	2005	D	Fußballerin, Sportwissenschaftlerin	1,70 m	A (79)
27	Kuznik, Peggy	12.08.86	2013	D	Fußballerin, Kauffrau für Bürokommunikation	1,73 m	
6	Matheis, Saskia	06.06.97	2007	D	Schülerin	1,70 m	
7	Boquete, Verónica	09.04.87	2014	ESP	Fußballerin	1,62 m	A (29)
8	Kulig, Kim	09.04.90	2011	D	Fußballerin	1,76 m	A (33)
10	Marozsán, Dzszenifer	18.04.92	2009	D	Fußballerin	1,71 m	A (37)
11	Laudehr, Simone	12.07.86	2012	D	Sportsoldatin, Fußballerin	1,75 m	A (77)
14	Ando, Kozue	09.07.82	2013	JAP	Fußballerin	1,65 m	A (118)
16	Reinhardt, Jessica	11.06.94	2010	D	Fußballerin, Studentin	1,64 m	
18	Garefrekes, Kerstin	04.09.79	2004	D	Dipl.-Betriebswirtin, Dipl.-Verwaltungswirtin	1,78 m	A (130)
24	Tanaka, Asuna	23.04.88	2013	JAP	Fußballerin	1,64 m	A (29)
28	Fishlock, Jessica	14.01.87	2014	WAL	Fußballerin	1,58 m	A (80)
2	Ortega Jurado, Alina	22.04.97	2012	D	Schülerin	1,62 m	
9	Sasic, Celia	27.06.88	2013	D	Fußballerin, Studentin	1,74 m	A (94)
17	Islacker, Mandy	08.08.88	2014	D	Fußballerin, Kauffrau für Bürokommunikation	1,64 m	
19	Limani, Valentina	02.02.97	2009	D/KOS	Schülerin	1,61 m	
21	Crnogorcevic, Ana-Maria	03.10.90	2011	SUI	Fußballerin	1,75 m	A (60)

Preise der heutigen Verlosung:

1. Preis: 2 Saison-Sitzplatzkarten für die Bundesliga-Heimspiele des 1. FFC Frankfurt in der Saison 2014/2015 zur Verfügung gestellt von der Allianz-Generalvertretung Solz und Zimmermann

2.+3. Preis: je 2 Sitzplatzkarten für das WM-Qualifikationsspiel Deutschland – Irland am 17. September 2014 in Heidenheim zur Verfügung gestellt von der Commerzbank



MSV DUISBURG

Trainerin Inka Grings:



„Auf die Begegnung in Frankfurt habe ich mich schon als Spielerin immer gefreut und genauso freue ich mich jetzt als Trainerin auf die heutige Partie im Stadion am Brentanobad, mit dem ich einige schöne Erinnerungen verbinde. Etwa an das Viertelfinale mit dem FCR 2001 Duisburg im UEFA Women's Cup 2008/09, als wir das Hinspiel in Frankfurt mit 3:1 gewannen. Schon in der sechsten Minute brachte Tina Wunderlich den Ball nicht unter Kontrolle, die Kugel sprang mir vor die Füße und ich musste nur noch einschieben. Im Rückspiel, das wir 2:0 gewannen, erzielte ich den Führungstreffer und einige Monate später hielten wir – nach dem Finalsieg gegen Zvezda Perm – den Cup in den Händen. Tore gegen Frankfurt waren für mich immer besonders schön, weil es besonders schwierig war, sie zu erzielen. Auch in meiner neuen Rolle als Trainerin ist es eine Motivation, große Herausforderungen anzugehen und sich mit den Besten zu messen. Ich brenne auf diese Aufgabe und gehe sie mit der gleichen Konzentration wie in meiner aktiven Zeit an. Klar ist, dass ich mit meiner Mannschaft erst am Anfang eines langen Weges stehe und noch viel Arbeit vor uns liegt. Wir haben die 1:2-Niederlage zum Auftakt gegen die SGS Essen analysiert, nun liegt der Fokus ganz auf dem 1. FFC Frankfurt. Wir lernen aus jeder Erfahrung, positiv wie negativ, und auch als Trainerin werde ich aus Fehlern reifen. Fest steht jedenfalls, dass wir in Frankfurt nichts zu verlieren haben. Persönlich freue ich mich auf das Wiedersehen mit Simone Laudehr, mit der ich sieben Jahre gemeinsam für Duisburg gespielt habe und auch den angesprochenen Europacup-Triumph feiern konnte. Sie war und ist eine großartige Spielerin, aber heute habe ich eine Bitte an sie: Liebe ‚Simon‘, leg doch mal eine Pause ein und schieße bitte kein Tor heute!“

Schiedsrichterinnen

Dr. Riem Hussein (34 Jahre)
Apothekerin aus Bad Harzburg

Assistentinnen:

Svenja Pleuß
Irina Stremel



Hinten v. l.: Alice Hellfeier, Barbara Müller, Laura Neboli, Laura Luis, Dolores Silva, Julia Debitzki, Sarah Schmitz, Christian Mittelbach (Zeugwart). **Mitte v. l.:** Maskottchen Ennatz, Inka Grings (Cheftrainerin), Wilfried Tönneßen (Co-Trainer), Andreas Kontra (Torwarttrainer), Virginia Kirchberger, Lucie Vonkova, Rahel Kiwic, Elena Hauer, Kristina Sundov, Timo Scheel (Physiotherapeut), Andrea Hentry (Physiotherapeutin), Stefan Wilken (Mannschaftsbetreuer), Dr. Claus Petsch (Mannschaftsarzt). **Vorne v. l.:** Sofia Nati, Jennifer Oster, Stefanie Weichelt, Marina Himmighofen, Sarah Deinert, Gaele Thalmann, Carole Costa, Isabell Schenk, Carmen Pulver, Geldona Morina. **Es fehlt:** Meike Kämper.

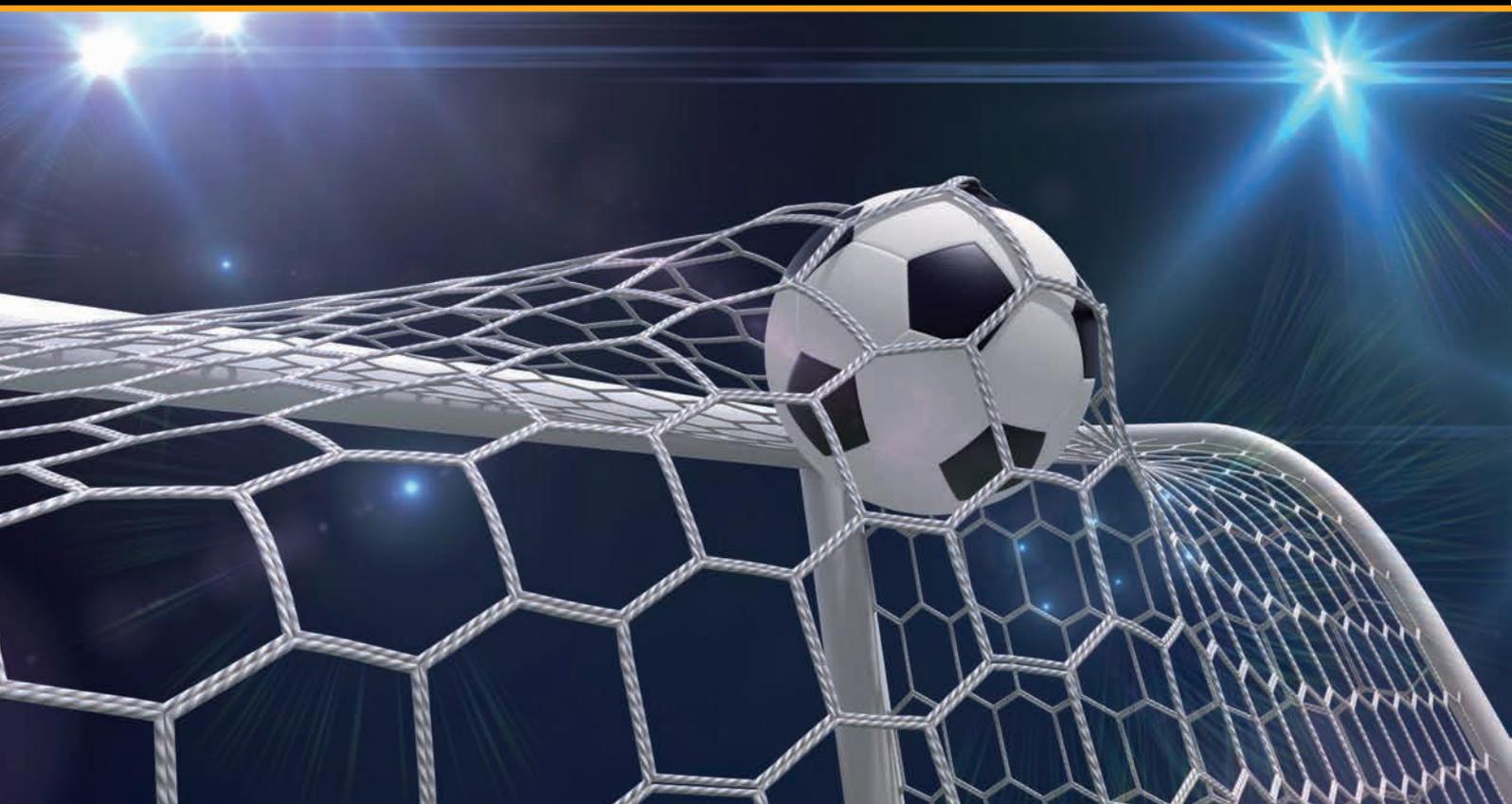
Kaderinformationen

Nr.	Name	Geburtsdatum	beim MSV / FCR seit	Nationalität	A-Länderspiele
1	Kämper, Meike	23.04.92	2008	D	
12	Deinert, Anna Sarah	16.10.96	2012	D	
31	Thalmann, Gaele	18.01.86	2014	SUI	A (24)
2	Schenk, Isabel	08.01.95	2007	D	
5	Hellfeier, Alice	29.10.93	2006	D	
13	Hauer, Elena	13.02.86	2012	D	
15	Neboli, Laura	14.03.88	2011	ITA	A (42)
19	Weichelt, Stefanie	23.08.83	2010	D	
21	Himmighofen, Marina	11.11.84	2009	D	
24	Kirchberger, Virginia	25.05.93	2014	AUT	A (24)
25	Kiwic, Rahel	05.01.91	2014	SUI	A (20)
33	Costa, Carole	03.05.90	2013	POR	A (38)
6	Oster, Jennifer	02.03.86	1999	D	
7	Morina, Geldona	08.11.93	2014	KOS	A (5)
11	Nati, Sofia	19.04.93	2013	D	
14	Silva, Dolores	07.08.91	2011	POR	A (32)
16	Pulver, Carmen	18.09.95	2014	SUI	
17	Wahlen, Vanessa	21.08.95	2012	D	
20	Debitzki, Julia	25.06.91	2011	D	
32	Müller, Barbara	03.03.83	2009	D	
8	Luis, Laura	15.08.92	2013	POR	A (18)
9	Vonkova, Lucie	28.02.92	2013	CZE	A (21)
10	Sundov, Kristina	17.09.86	2014	CRO	A (27)
23	Schmitz, Sarah	12.12.95	2011	D	

ERFOLG IST EINE

KUNST

DIE MIT LEIDENSCHAFT BEGINNT



- › Buchproduktion
- › Magazine
- › Akzidenzen aller Art
- › Broschüren
- › Blocks
- › Kundenzeitungen
- › Flyer
- › Prospekte aller Art
- › Plakate in allen Formaten

Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH
Jahnstraße 8 | 63505 Langenselbold
Telefon +49 (0) 61 84 - 9 32 79 - 0
Telefax +49 (0) 61 84 - 9 32 79 - 29
E-Mail info@druckerei-sauerland.de

www.druckerei-sauerland.de

 **DRUCKEREI®**
E. SAUERLAND

FFC-Heads in der Allianz Frauen-Bundesliga



1 Desirée Schumann



2 Alina Ortega Jurado



3 Laura Störzel



4 Kathrin Hendrich



5 Stefanie Peil



6 Saskia Matheis



7 Verónica Boquete



8 Kim Kulig



9 Celia Sasic



10 Dzszenifer Marozsán



11 Simone Laudehr



13 Marith Prießen



14 Kozue Ando



15 Svenja Huth



16 Jessica Reinhardt



17 Mandy Islacker



18 Kerstin Garefrekes



19 Valentina Limani



20 Melissa Friedrich



21 Ana-Maria Crnogorčević



22 Jana Löber



23 Bianca Schmidt



24 Asuna Tanaka



25 Saskia Bartusiak



27 Peggy Kuznik



28 Jessica Fishlock



29 Miriam Hanemann



30 Anne-Kathrine Kremer



31 Anke Preuß



Cheftrainer
Colin Bell



Co-Trainer
Kai Rennich



Torwarttrainer
Mario Gros



Athletiktrainer
Alvaro Molinos



Teamarzt
Dr. Hans-Joachim Kerger



Teamarzt
Dr. Ingo Tusk



Teamärztin
Dr. Nicole Vennemann



Physiotherapeut
Uwe Schröder



Physiotherapeut
Michael Menn



Betreuerin
Beate Sust



Videoanalyst
Matt Ross



Manager
Siegfried Dietrich



Teammanagerin
Stefanie Stavrakidis

Teamgeist verbindet. Weltweit und zu Hause.

Fußball ist ein Spiel der Emotionen, ein globales Phänomen, das jenseits sozialer, politischer oder ökonomischer Schranken allen offen steht und Menschen unterschiedlichster Herkunft eint. Die Begeisterung für diese Fähigkeit teilen wir und fördern deshalb seit vielen Jahren partnerschaftlich die Arbeit benachbarter Fußballvereine.

*Aktiv für die Region.
Fraport. Die Airport Manager.*
www.aktivfuerdieregion.fraport.de





Tabelle

1. 1. FFC Turbine Potsdam	1	1	0	0	4:0	3
2. VfL Wolfsburg	1	1	0	0	3:0	3
3. SGS Essen	1	1	0	0	2:1	3
4. 1. FFC Frankfurt	1	0	1	0	1:1	1
4. FF USV Jena	1	0	1	0	1:1	1
4. TSG 1899 Hoffenheim	1	0	1	0	1:1	1
4. SC Sand	1	0	1	0	1:1	1
4. FC Bayern München	1	0	1	0	1:1	1
4. Bayer 04 Leverkusen	1	0	1	0	1:1	1
10. MSV Duisburg	1	0	0	1	1:2	0
11. SC Freiburg	1	0	0	1	0:3	0
12. Herforder SV	1	0	0	1	0:4	0

Stand: 4. September 2014

Termine + Ergebnisse

	VfL Wolfsburg	1. FFC Frankfurt	1. FFC Turbine Potsdam	FC Bayern München	FF USV Jena	SGS Essen	Bayer 04 Leverkusen	SC Freiburg	TSG 1899 Hoffenheim	MSV Duisburg	Herforder SV	SC Sand
VfL Wolfsburg		30. 11.	5. 10.	24. 9.	19. 10.	16. 11.	15. 2.	3:0	14. 12.	1. 3.	19. 4.	22. 3.
1. FFC Frankfurt	10. 5.		15. 2.	7. 12.	1. 3.	22. 3.	19. 10.	9. 11.	26. 4.	7. 9.	5. 10.	24. 9.
1. FFC Turbine Potsdam	15. 3.	21. 9.		12. 10.	10. 5.	14. 12.	19. 4.	22. 2.	1. 10.	29. 3.	4:0	16. 11.
FC Bayern München	22. 2.	1:1	22. 3.		19. 4.	10. 5.	1. 3.	14. 12.	21. 9.	5. 10.	16. 11.	19. 10.
FF USV Jena	29. 3.	1. 10.	30. 11.	9. 11.		22. 2.	7. 9.	15. 3.	12. 10.	26. 4.	21. 9.	7. 12.
SGS Essen	26. 4.	12. 10.	7. 9.	30. 11.	24. 9.		5. 10.	29. 3.	9. 11.	7. 12.	1. 3.	15. 2.
Bayer 04 Leverkusen	21. 9.	29. 3.	9. 11.	2. 10.	14. 12.	15. 3.		16. 11.	1:1	12. 10.	22. 2.	10. 5.
SC Freiburg	7. 12.	19. 4.	24. 9.	7. 9.	5. 10.	19. 10.	26. 4.		30. 11.	15. 2.	22. 3.	1. 3.
TSG 1899 Hoffenheim	6. 9.*	16. 11.	1. 3.	15. 2.	22. 3.	19. 4.	7. 12.	10. 5.		24. 9.	19. 10.	5. 10.
MSV Duisburg	1. 10.	14. 12.	19. 10.	15. 3.	16. 11.	1:2	22. 3.	20. 9.	22. 2.		10. 5.	19. 4.
Herforder SV	9. 11.	15. 3.	7. 12.	26. 4.	15. 2.	1. 10.	24. 9.	12. 10.	29. 3.	30. 11.		7. 9.
SC Sand	12. 10.	22. 2.	26. 4.	29. 3.	1:1	21. 9.	30. 11.	1. 10.	15. 3.	9. 11.	14. 12.	

* Ergebnis stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest

Scorerliste

Spielerin	Punkte	Kader	Spiele	Tore	Assists	😊	☹️	Gelb	Gelb-Rot	Rot
Islacker, Mandy	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0
Crnogorcevic, Ana-Maria	1	1	1	0	1	0	0	0	0	0
Ando, Kozue	0	1	1	0	0	0	1	0	0	0
Boquete, Verónica	0	1	1	0	0	1	0	0	0	0
Garefrekes, Kerstin	0	1	1	0	0	1	0	0	0	0
Hendrich, Kathrin	0	1	1	0	0	0	1	0	0	0
Huth, Svenja	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0
Kuznik, Peggy	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0
Laudehr, Simone	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0
Marozsán, Dzsenerifer	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0
Sasic, Celia	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0
Schumann, Desirée	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0
Tanaka, Asuna	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0
Löber, Jana	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Ortega Jurado, Alina	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Preuß, Anke	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Prießen, Marith	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Schmidt, Bianca	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Bartusiak, Saskia	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Fishlock, Jessica	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Friedrich, Melissa	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Hanemann, Miriam	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kremer, Anne-Kathrine	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kulig, Kim	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Limani, Valentina	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Matheis, Saskia	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Peil, Stefanie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Reinhardt, Jessica	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Störzel, Laura	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Eigentore				0		😊 eingewechselt	☹️ ausgewechselt			

Termine 1. FFC Frankfurt

Samstag	13.9.2014	14.00 Uhr	B-Juniorinnen-Bundesliga	FFC U17 – SV Alberweiler
Samstag	13.9.2014	18.00 Uhr	Gruppenliga	FFC IV – Alemannia Niedermittlau
Sonntag	14.9.2014	11.00 Uhr	Regionalliga	TSV Schwaben Augsburg – FFC III
Samstag	20.9.2014	14.00 Uhr	B-Juniorinnen-Bundesliga	TSG 1899 Hoffenheim – FFC U17
Samstag	20.9.2014	17.00 Uhr	Gruppenliga	SV Niederursel – FFC IV
Sonntag	21.9.2014	14.00 Uhr	Allianz Frauen-Bundesliga	1. FFC Turbine Potsdam – FFC I
Sonntag	21.9.2014	14.00 Uhr	2. Bundesliga Süd	FFC II – 1. FC Saarbrücken
Sonntag	21.9.2014	14.00 Uhr	Regionalliga	FFC III – TV Derendingen
Mittwoch	24.9.2014	16.00 Uhr	Allianz Frauen-Bundesliga	FFC I – SC Sand

2. Spieltag 7. 9. 2014

TSG 1899 Hoffenheim	-	VfL Wolfsburg	6. 9., 11.30 Uhr
1. FFC Frankfurt	-	MSV Duisburg	11.00 Uhr
SC Freiburg	-	FC Bayern München	14.00 Uhr
SGS Essen	-	1. FFC Turbine Potsdam	14.00 Uhr
Herforder SV	-	SC Sand	14.00 Uhr
FF USV Jena	-	Bayer 04 Leverkusen	14.00 Uhr

3. Spieltag 21. 9. 2014

MSV Duisburg	-	SC Freiburg	20. 9., 11.30 Uhr
Bayer 04 Leverkusen	-	VfL Wolfsburg	14.00 Uhr
1. FFC Turbine Potsdam	-	1. FFC Frankfurt	14.00 Uhr
FC Bayern München	-	TSG 1899 Hoffenheim	14.00 Uhr
FF USV Jena	-	Herforder SV	14.00 Uhr
SC Sand	-	SGS Essen	14.00 Uhr

DFB-Pokal 2014/2015



2. Hauptrunde

28. September 2014 • 14.00 Uhr
SG 99 Andernach – 1. FFC Frankfurt

Die weiteren Paarungen finden Sie unter
www.ffc-frankfurt.de sowie unter www.dfb.de

Achtelfinale 1./2. November 2014

Viertelfinale 20./21. Dezember 2014

Halbfinale 1. April 2015

Endspiel im Kölner RheinEnergieStadion 1. Mai 2015



Manuel Neuer
Fußball-Nationalspieler
und Allianz Kunde

Erraten Sie, was Manuel Neuer in seinen Koffer packt.

Manuel Neuer muss seinen Koffer für das nächste Spiel packen. Helfen Sie ihm, seine 7 wichtigen Sachen einzupacken.
Jetzt mitspielen auf www.1istmirwichtig.de/privatschutz

 Jetzt mitspielen!

Hoffentlich Allianz versichert.

Allianz 



Herausforderungen in drei Wettbewerben im Fokus – Interview mit FFC-Cheftrainer Colin Bell

Colin Bell geht mit dem Start der Allianz Frauen-Bundesliga in seine zweite Spielzeit als Cheftrainer des 1. FFC Frankfurt. Seit dem 1. Juli 2013 steht der 53-Jährige auf der sportlichen Kommandobrücke beim zweifachen Triple-Gewinner. Mit dem neunten Triumph im DFB-Pokal und der Qualifikation für die UEFA Women's Champions League kann der im Westerwald heimische Engländer auch persönlich auf eine gelungene Premiersaison als FFC-Trainer zurückblicken. Doch längst hat Colin Bell die kommenden Herausforderungen in drei Wettbewerben im Fokus.

Allianz Frauen-Bundesliga, DFB-Pokal, UEFA Women's Champions League – in den nächsten Wochen wartet ein hartes Programm auf den 1. FFC Frankfurt. Glauben Sie, dass man angesichts der zu erwartenden Belastung in allen drei Wettbewerben auf einem konstant hohen Niveau spielen kann?

Zunächst einmal freuen wir uns auf diese Belastung, wir haben schließlich ein Jahr lang dafür gekämpft, in der UEFA Women's Champions League zu spielen. Wahrscheinlich ist es angesichts der starken Konkurrenz in keiner anderen Liga so schwer, sich für den internationalen Wettbewerb zu qualifizieren. Natürlich ist uns bewusst, dass uns konditionell einiges abverlangt wird, zumal die Nationalspielerinnen auch noch Länderspiel-Termine haben. Im Bereich der Grundlagenausdauer sehe ich unser Team nach einer intensiven Vorbereitungsphase aber sehr gut aufgestellt. Jetzt geht es eher noch darum, die spät zum Kader gestoßenen Spielerinnen zu integrieren und gewisse Automatismen einzustudieren.

Freuen Sie sich auf Ihre persönliche internationale Premiere?

Auf jeden Fall. Im Männerbereich war es mir nie vergönnt, einmal europäisch zu spielen. Es ist einfach eine tolle Sache, sich mit internationalen Klubs zu messen, andere Länder kennenzulernen – und auch andere Arten Fußball zu spielen. Als dreifacher UEFA-Cup-Sieger gehört der 1. FFC Frankfurt einfach auf die internationale Bühne und wir werden wieder hart dafür arbeiten, auch 2015/16 in der Champions League dabei zu sein. Vielleicht führt uns das Los ja auch mal in meine englische Heimat...

...und nicht nach Asien. Wie bewerten Sie die Aufgabe im Sechzehntelfinale?

Es ist eine interessante Aufgabe, auch wenn die Reises Strapazen sicher heftig sein werden. Aber das ist zweitrangig und ich will mich auch gar nicht darüber beschweren, schließlich überwiegt die Freude, überhaupt dabei zu sein. Für mich ist es eher problematisch, an aussagekräftige Informationen über BIK-Kazygurt zu kommen. Einen Gegner in Mitteleuropa könnte man eventuell bei einem Ligaspiel beobachten, das ist bei dieser Distanz natürlich ausgeschlossen. Aber noch haben wir ja ein bisschen Zeit und bis zum Anpfiff werde ich alle Details über Kazygurt in Erfahrung gebracht haben.

Blicken wir noch einmal auf die vergangene Saison zurück: Was waren Ihre persönlichen Highlights?



Das DFB-Pokalfinale natürlich, unser Heimspiel gegen den 1. FFC Turbine Potsdam, in dem wir die Champions-League-Qualifikation unter Dach und Fach gebracht haben, aber auch das Saisonfinale in Wolfsburg. Okay, das Ergebnis war nicht gerade ein Highlight aus unserer Sicht, aber über 12000 Zuschauer bei einem Bundesliga-Spiel – das war schon eine grandiose Sache.

Wenige Minuten haben dem 1. FFC Frankfurt zur Deutschen Meisterschaft gefehlt. Ist der achte Titelgewinn vielleicht nur aufgeschoben?

Wenn es im Fußball eine Logik geben würde, wären wir in dieser Saison ganz sicher mal wieder an der Reihe. Aber zunächst müssen wir uns in eine vergleichbare Ausgangsposition bringen und daher denke ich jetzt noch nicht soweit. Natürlich war es eine bittere Erfahrung, am letzten Spieltag und fast in der letzten Minute noch vom ersten Tabellenplatz, den wir lange inne hatten, verdrängt zu werden. Doch das ist Vergangenheit und die können wir nicht mehr ändern. Wir können diese Erfahrung aber als Chance sehen und daraus Motivation schöpfen – diese positive Herangehensweise will ich meinen Spielerinnen vorleben.

Das Gesicht der Mannschaft hat sich zwischenzeitlich in einigen Teilen geändert: Sieben Spielerinnen haben den 1. FFC Frankfurt verlassen, demgegenüber stehen zwölf Neuzugänge. Ist der größere Kader eine Reaktion auf die höhere Belastung?

Diese Zahlen muss man ein wenig differenzieren. Den sieben Abgängen stehen sechs externe Verpflichtungen gegenüber, dazu kommen unsere sechs Nachwuchsspielerinnen. Wir haben sie dazu genommen, weil wir von ihrem Potenzial absolut überzeugt sind und weil wir ihnen die Möglichkeit geben wollen, sich im täglichen Trainingsbetrieb mit erfahrenen Top-Spielerinnen weiterzuentwickeln. Ich denke, dass wir angesichts der vor uns liegenden Aufgaben einen angemessenen, aber sicher keinen zu großen Kader haben.

In Verónica Boquete und Jessica Fishlock hat der 1. FFC Frankfurt zwei internationale Top-Spielerinnen

ins Boot geholt. Es ist zu vermuten, dass es neben dem FFC noch andere Interessenten gab...

Natürlich stehen Top-Spielerinnen auch bei anderen Klubs auf dem Zettel. Umso mehr freue ich mich, dass es uns gelungen ist, Vero und Jess vom 1. FFC Frankfurt zu überzeugen. Letztlich haben sicherlich vor allem sportliche Gründe den Ausschlag gegeben: Beide sind sehr ehrgeizig und sehen die guten Perspektiven, die wir ihnen als Top-Team in der stärksten Liga der Welt und Champions-League-Teilnehmer bieten. Nicht zuletzt ist es auch ein Zeichen der Wertschätzung des deutschen Frauenfußballs, dass sich internationale Stars für ein Engagement in der Allianz Frauen-Bundesliga entscheiden.

Schon in der letzten Saison waren Celia Sasic, die heute mit der Torjägerinnen-Kanone des kicker ausgezeichnet wird, und Kerstin Garefrekes die treffsichersten Spielerinnen der Liga. Nun kommt auch noch Mandy Islacker hinzu. Klingt nach harter Arbeit für die geunerischen Abwehrreihen.

Ich bin sehr froh, dass es uns gelungen ist, Mandy Islacker für uns zu gewinnen, denn mit ihrer Torgefahr erhöht sie unsere Flexibilität im Offensivspiel. Aber wir müssen trotz allem auf dem Boden bleiben, denn Garantien gibt es im Fußball nicht. Celia hat eine tolle Saison gespielt, aber einen Großteil der Vorbereitungsphase verletzungsbedingt verpasst. Kerstin ist erst spät aus den USA zurückgekehrt und benötigt sicher auch noch ein wenig Zeit für die Abstimmung mit ihren neuen Teamkolleginnen. Wir sollten die Erwartungen in den ersten Wochen nicht zu hoch ansetzen.

Wie bewerten Sie die sportliche Qualität der Allianz Frauen-Bundesliga 2014/15 insgesamt?

Aus meiner Sicht hat sich die Liga im Vergleich zur Vorsaison noch einmal deutlich weiterentwickelt. Es wird sicherlich keinen Absteiger mit nur zwei Punkten und über hundert Gegentoren geben, so dass die Liga in der Breite enger zusammenrücken wird. Der SC Sand, der uns im DFB-Pokal-Halbfinale vor einigen Monaten noch als Zweitligist alles abverlangt hat, ist zudem kein typischer Aufsteiger und dank Spielerinnen wie Patricia Hanebeck und Ilaria Mauro für die eine oder andere Überraschung gut. Auch gegen die Klubs aus dem letztjährigen Mittelfeld ist höchste Konzentration gefordert, wenn man keine Punkte liegenlassen will.

Zuletzt sah man ein Video von Ihnen bei der „Ice Bucket Challenge“, für die Sie von Kerstin Garefrekes nominiert wurden. Über 20000 Personen wollten auf der Facebook-Fanseite des FFC sehen, wie sie von Ihren Spielerinnen nass gemacht wurden...

So viele? Das ist ja unglaublich. Ich habe die Nominierung von Kerstin gerne angenommen, zumal es ja ein Spaß mit erstem Hintergrund war. Auch wenn man durch solche Aktionen allein sicher keine Krankheit heilen kann: Gerade wir Sportler sollten immer daran denken, wie gut es uns geht. Wir stehen jeden Tag an der frischen Luft auf dem Platz und tun das, was uns Spaß macht. Das ist ein Privileg, das man sich immer wieder vor Augen halten sollte.



Starporträt!



Mandy Islacker

1 Mein Berufswunsch als Kind...
...Krankenschwester.

2 Die beste Fußballerin aller Zeiten ist für mich...
...Birgit Prinz.

3 Meinen Urlaub verbringe ich am liebsten...
...in der Sonne, an Strand und Meer.

4 Mit einem Millionen-Gewinn im Lotto würde ich...
...Immobilien für die Altersvorsorge kaufen und einen Teil spenden.

5 Mein Lieblingsverein im Männerfußball ist...
...der VfL Bochum.

6 Das kommt bei mir am liebsten auf den Teller...
...Rinderrouladen mit Rotkohl von Papa.

7 Eine Fußball-WM auf Kunstrasen finde ich...
...nicht gut.

8 Mit dem 1. FFC Frankfurt will ich in dieser Saison...
...Titel holen.

9 Diesen Film muss man gesehen haben...
...„Ziemlich beste Freunde“.

10 Mein Lieblingsfach in der Schule war...
...Sport.

11 Diesen Titel würde ich gerne (noch einmal) gewinnen...
...die Deutsche Meisterschaft.



Personality – Mandy Islacker

Der Großvater war Fußballer, der Vater ebenso – da wundert es kaum, in welcher Sportart es Mandy Islacker bis in die höchste deutsche Spielklasse gebracht hat. Im Alter von vier Jahren schloss sie sich den von ihrem Vater trainierten Mini-Kickern des BV Altenessen an und die regelmäßigen Stadionbesuche mit Papa Frank waren absolute Highlights. Ihr sportliches Talent bewies Mandy auch als Leistungsschwimmerin, doch mit 14 Jahren entschied sie sich „mit Haut und Haaren“ für das runde Leder. In ihrer Freizeit trifft sich Mandy Islacker gerne mit Freunden, geht ins Kino oder kümmert sich um Hund Amy, eine französische Bulldogge.

Trikot-Nummer: 17

Geboren am: 8. August 1988

Beruf: Fußballerin, Kauffrau für Bürokommunikation

Größe: 1,64 m

Länderspiele: U17 (2), U15 (2)

Beim 1. FFC Frankfurt seit: 2014



ODDSET
DIE SPORTWETTE
von lotto

MEHR SPORT. MEHR LEIDENSCHAFT.



MEHR SPIELE, LIGEN
UND EVENTS.

MEHR EINZELWETTEN
UND NEUE WETTARTEN.

Mit uns kommen die Fans zum Spiel!

Top-Frauenfußball
in Frankfurt am Main

Spielinformationen unter www.ffc-frankfurt.de

Stadion am Brentanobad
U-Bahnlinie 6, Haltestelle Fischstein



Svenja Huth



Dzsenerifer Marozsán

www.vgf-ffm.de
www.girlswanted-soccer.de

Premiumpartner und Trikotsponsor
der Mädchenfußballschule des 1. FFC Frankfurt

VGF Alle fahren mit.



Immer auf Ballhöhe
Mit dem RMV ganz nah dran



Rhein-Main-Verkehrsverbund

Ob mit Bus, S- oder Straßenbahn – mit den Linien des RMV kommen Sie zu allen Sportveranstaltungen im Verbundgebiet. Auch in dieser Saison gilt für uns: Wir bewegen die Fans. Mehr Infos unter www.rmv.de.



RMV-Service-Telefon (3,9 Cent/Minute)*
01801/768 4636

*aus dem dt. Festnetz; Mobilfunkpreise anbieterabhängig, max. 42 Cent/Minute



Internet
www.rmv.de



Beratung vor Ort
RMV-Mobilitätszentralen

KAEFER Construction GmbH
Standort Frankfurt
Schorbachstr. 9
35510 Butzbach
Tel. +49 6033 74608 0
Fax +49 6033 74608 11
info.ffc@kaefer.com
www.kaefer.com

Qualität ist die Basis unseres Erfolgs

KAEFER Construction ist der kompetente Partner für Innenausbau, energetische Gebäudehülle, passiven Brandschutz, Spezialakustik und komplexen Ausbau. Was wir anfassen, das setzen wir differenziert, intelligent und effizient um. Mit viel Erfahrung, technisch innovativen Lösungen sowie unseren strategischen Allianzen verschaffen wir unseren Kunden Mehrwert. Wir stehen für eine kontinuierliche Optimierung unserer Prozesse. KAEFER ist aktiv in mehr als 50 Ländern und beschäftigt derzeit 20.000 Mitarbeiter weltweit. Die KAEFER Construction GmbH ist offizieller Bau-Partner der FFC-Bundesligamannschaft.



KAEFER

Construction

Internationale Stars und Top-Talente:

Die Neuzugänge beim 1. FFC Frankfurt

Sechs externe Neuzugänge und sechs talentierte Juniorinnen aus dem eigenen Nachwuchs verstärken den FFC-Kader in der Saison 2014/15 mit den Herausforderungen in drei Wettbewerben und dem Start der Allianz Frauen-Bundesliga. Nicht nur zahlenmäßig eine homogene Mischung, denn jede einzelne Spielerin bringt ihre ganz besonderen Qualitäten und Erfahrungswerte ins Teamgefüge ein: Internationale Top-Stars, junge und erfolgshungrige Vertreterinnen der „neuen“ Fußballerinnen-Generation sowie talentierte Youngsters sind die neuen Gesichter im Commerzbank-Trikot des FFC-Bundesliga-Teams.

Bereits frühzeitig haben Management und Sportliche Leitung des 1. FFC Frankfurt mit den Kaderplanungen für die Saison 2014/15 begonnen: Schon zu Beginn des Jahres wurde in **Kathrin Hendrich** eine erste Verstärkung für die Abwehr verpflichtet. Die 22-jährige U20-Vize-Weltmeisterin von 2012 zählte bei Bayer 04 Leverkusen zu den Leistungsträgerinnen und feierte wenige Wochen nach der Vertragsunterzeichnung beim zweifachen Triple-Gewinner ihr Debüt in der deutschen Nationalmannschaft. „Vor Jahren war es schon ein Wunsch von mir, eines Tages als Profifußballerin im Team des 1. FFC Frankfurt zu spielen“, freute sich die im belgischen Eupen geborene Defensivspezialistin.

Drei Monate später vermeldete der FFC einen weiteren Zugang aus Leverkusen: **Marith Prießen** unterzeichnete im Mai 2014 einen Zwei-Jahres-Vertrag und folgte somit ihrer Teamkollegin vom Rhein an den Main. Die 23-Jährige, mit dem FCR 2001 Duisburg UEFA-Cup-Siegerin 2009, ist ebenfalls für die Defensive eingeplant und teilt sich mit ihrer alten und neuen Mitspielerin Kathrin Hendrich eine Wohnung in Frankfurt-Rebstock.

Nach den Verstärkungen im Abwehrbereich legte der 1. FFC Frankfurt den Fokus auf die Offensive: Kurz vor dem offiziellen Saisonstart, am 30. Juni 2014, nahm der DFB-Pokalsieger 2014 **Mandy Islacker** von Absteiger BV Cloppenburg unter Vertrag. Mit 68 Bundesliga-Treffern zählt die gebürtige Essenerin, die aus einer Fußballfamilie stammt, zu den erfolgreichsten deutschen Torschützinnen der letzten Jahre. Treffer Nummer 69 folgte direkt beim Pflichtspiel-Debüt im Commerzbank-Trikot: Nach sieben Minuten traf die 26-Jährige am letzten Sonntag zur 1:0-Führung im FFC-Auftaktspiel der Allianz Frauen-Bundesliga beim



FFC-Neuzugang Kathrin Hendrich

FC Bayern München und bestätigte die Einschätzung ihres neuen Trainers. „Mandy hat in ihrer Karriere immer konstante Leistungen abgerufen“, so Colin Bell bei der Verpflichtung seiner Wunschspielerin für die Verstärkung im Offensivbereich.

Zehn Tage später verkündete der 1. FFC Frankfurt die „Beförderung“ von fünf talentierten Juniorinnen aus dem FFC-Nachwuchsbereich: **Melissa Friedrich, Valentina Limani, Jana Löber, Saskia Matheis** und **Jessica Reinhardt** empfahlen sich mit starken Leistungen im FFC-Zweitliga-Team bzw. in der U17-Mannschaft, die in der B-Juniorinnen-Bundesliga Süd spielt, für einen begehrten Platz im FFC-Bundesliga-Kader. Später stieß noch **Alina Ortega Jurado** hinzu und komplettierte das Sextett der Top-Talente. „Die Spielerinnen, die allesamt ein enormes Potenzial besitzen, wurden mit Weitsicht und hoher Kompetenz ausgebildet und optimal auf den nun folgenden nächsten Schritt vorbereitet“, so FFC-Cheftrainer Colin Bell.

Als die FFC-Saisonvorbereitung bereits gestartet war, erfolgte die Verpflichtung zweier internationaler Top-Spielerinnen: Zunächst wurde das Engagement der 80-fachen walisi-

schen Nationalspielerin **Jessica Fishlock** vermeldet, die mit Seattle Reign im Play-off-Finale der amerikanischen Profiligen NWSL stand und daher erst vor wenigen Tagen zum FFC-Kader stieß. Die 27-Jährige zählte bereits in der zweiten Saison zu den Leistungsträgerinnen des NWSL-Klubs, der die reguläre Runde als Spitzenreiter beendet hatte. „Sie ist eine technisch versierte und zugleich aggressive Mittelfeldspielerin, die Impulse im Spielaufbau gibt und mit ihrer Persönlichkeit sowie ihrer Siegermentalität in unser Anforderungsprofil passt“, charakterisiert FFC-Cheftrainer Colin Bell die Waliserin.

In der Woche vor dem Auftakt der Allianz Frauen-Bundesliga legte der 1. FFC Frankfurt noch einmal nach und sorgte mit der Verpflichtung des spanischen Top-Stars **Verónica Boquete** für Aufsehen in der internationalen Frauenfußball-Szene: Die Nationalspielerin zählte bei den Wahlen zu Europas Fußballerin des Jahres nach 2013 auch 2014 zu den „Top 5“ und stand kürzlich mit den Portland Thorns im Play-off-Halbfinale der NWSL. Zuvor spielte sie für den schwedischen Spitzenklub Tyresö FF, mit dem sie im diesjährigen Champions-League-Finale zwar dem VfL Wolfsburg unterlag, zusammen mit der fünffachen Weltfußballerin Marta jedoch zu den Leistungsträgerinnen ihres Teams zählte. Zwei Tage nach ihrer Ankunft in Frankfurt stand Vero bereits in einem Allianz-Frauen-Bundesliga-Spiel auf dem Platz: Mit ihrer Einwechslung beim Auswärtsspiel in München in der 78. Minute feierte eine internationale Top-Spielerin ihr Debüt für den 1. FFC Frankfurt. Eine Bereicherung für den zweifachen Triple-Gewinner und die stärkste Frauenfußball-Liga der Welt. Entsprechend groß ist die Freude bei FFC-Manager Siegfried Dietrich: „Es ist einfach klasse, dass sich mit Vero Boquete eine weitere große Persönlichkeit des internationalen Frauenfußballs für uns entschieden hat.“

Abgeschlossen wurden die Kaderplanungen mit der Verpflichtung von Abwehrspielerin **Laura Störzel**, die am letzten Montag vom SC Freiburg zum 1. FFC Frankfurt wechselte. Zusammen mit Peggy Kuznik bildete die 22-Jährige einst die Innenverteidigung des SC 07 Bad Neuenahr unter dem heutigen FFC-Cheftrainer Colin Bell. „Sie ist eine erfahrene Abwehrspielerin in der Bundesliga und mit ihrer Verpflichtung gewinnen wir im Defensivzentrum noch mehr Qualität in der Breite“, so der Coach.



FFC-Partner

MATTHES

Autohaus MATTHES GmbH

IHR SPEZIALIST FÜR BMW GEBRAUCHT- UND JAHRESWAGEN!



Nieder Eschbach - Berner Straße 77 - Tel. (069) 90 50 98 76
www.matthes-automobile.de - info@matthes-automobile.de

LECKER ANGEBOT!

**PERSÖNLICH
KOMPETENT
Für Sie!**

1) Bei Abschluss eines Neuvertrages mit Handy beträgt der monatliche Grundpreis für die ersten 24 Monate 29,95 €, danach 34,95 €. Bereitstellungspreis 29,95 €. Mindestlaufzeit 24 Monate. Inlandsverbindungen außerhalb der Inklusivminuten und der Telekom Mobilfunk Flat 0,29 €/Min. Die Nutzung von VoIP ist nicht Gegenstand des Vertrages. Ab einem Datenvolumen von 500 MB wird die Bandbreite im jeweiligen Monat auf max. 64 KBit/s (Download) und 16 KBit/s (Upload) beschränkt. Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn. *) Gültig nur bei Vertragsabschluss bis 30.09.2014. Innerhalb von 4 Wochen nach Vertragsabschluss den Bewirtungsbeleg (bis zu 50 €) in der Filiale abgeben. Wir überweisen Ihnen den Betrag. Nur ein Beleg möglich und keine Barauszahlung.

1,00
im Tarif Complete
Comfort S mit Handy

EINLADUNG!
Genießen Sie auf
unsere Kosten ein
ABENDESSEN
i.W.v. **50 €***

65936 Frankfurt am Main
Westerbachstraße 124
Tel. 0 69/ 3 40 51 - 260

65719 Hofheim am Taunus
Hauptstraße 65 - 67
Am Untertor
Tel. 0 61 92 / 90 10 13

65779 Kelkheim
Frankfurter Straße 56
Tel. 0 61 95 / 67 67 47

SONY XPERIA STYLE in SCHWARZ, WEISS oder LILA



Ihr sympathischer Telekom Partner!
PERSÖNLICH · KOMPETENT · Für Sie!

PARTNER



B-SCHMITT
mobile

11x in Deutschland · alle Filialen und Aktionen:

www.b-schmitt.de



1. FFC-Fan-Ecke



Die erste Auswärtstour macht Lust auf mehr:

Auch die Fans des 1. FFC Frankfurt wollen in dieser Saison auf drei Hochzeiten tanzen

Der 1. Spieltag in der Allianz Frauen-Bundesliga liegt hinter uns, jetzt freuen wir uns auf das erste Heimspiel im Stadion am Brentanobad. Nach einer wie immer viel zu langen Sommerpause freuen wir uns alle auf die Fahrt nach München, schließlich ist die bayerische Metropole immer eine Reise wert – und Spiele zwischen dem FFC und den Bayerinnen hatten es in den letzten Jahren in sich. Um halb sieben startete der FFC-Fanbus mit 18 gut gelaunten Mitfahrern an Bord, eine mehr als solide Zeitplanung. Doch die geplante Ankunft verzögerte sich aufgrund mehrerer Staus, so dass die Arena an der Grünwalder Straße erst eine knappe Stunde vor Anpfiff – immer noch mehr als pünktlich – erreicht wurde.

Der guten Stimmung tat die langwierige Anreise keinen Abbruch, allein das Wetter zeigte sich mal wieder nicht von seiner sommerlichen Seite. Die Plätze auf der Gegengerade nahmen wir also frisch geduscht von oben ein. Dass der Regen nicht nur unangenehm war, sondern auch das Geschehen auf dem Rasen beeinflusste, erkannte man schon nach wenigen Sekunden: Der Ball blieb oft

mals einfach in einer Pfütze liegen. Wenigstens kam kein Nachschub mehr von oben... Schon zu Beginn des Spiels machten wir mit neuen Trommelrhythmen und Fangesängen auf uns aufmerksam. Und auch der erste Torschrei der Saison ließ nicht lange auf sich warten: In der siebten Minute erzielte Mandy Isacker mit einer artistischen Einlage das 1:0 für den FFC. Doch Bayern ließ sich davon nicht beeindrucken, zeigte eine starke erste Halbzeit mit einigen Großchancen und kam verdient zum Ausgleich.

Nach der Pause fand der FFC wieder besser ins Spiel, erst recht, nachdem Kerstin Garefrekes mitwirken durfte. Und auch unseren spanischen Neuzugang Vero Boquete konnten wir zum ersten Mal bejubeln. Das Fazit der gemeinsamen Spielanalyse im Bus: Die Mitreisenden waren insgesamt mit dem ersten FFC-Auftritt zufrieden, auch weil der FC Bayern vor allem in der ersten Halbzeit zeigte, dass mit ihm in dieser Saison zu rechnen ist.

Darin waren sich letztlich alle einig: Das Auftaktspiel machte Lust auf mehr und steigert die Vor-

freude auf die vielen Herausforderungen, die nach einer erfolgreichen Saison 2013/14 in dieser Spielzeit auf uns warten. Denn nicht nur die Mannschaft tanzt auf drei Hochzeiten, sondern auch wir Fans. Unser Anspruch, bei allen Partien dabei zu sein, wird allerdings durch die Champions-League-Auslosung erschwert, die den FFC ins ferne Kasachstan führt. Doch brüten wir schon an Möglichkeiten, die Mannschaft im Falle eines Weiterkommens im Achtelfinale vor Ort zu unterstützen.

Auch in diesem Jahr kann sich die Mannschaft auf uns Fans verlassen: Wir stehen als zwölfte Frau und zwölfter Mann hinter unseren Spielerinnen und werden sie bestmöglich unterstützen. Ein Ziel ist es auch, die Zahl der „Auswärtsfahrer“ Schritt für Schritt zu erhöhen. Solche Fahrten machen einfach Spaß, fördern den Zusammenhalt und auch Ideen für neue Fangesänge und Trommelrhythmen werden gemeinsam geboren. Wer noch nie bei einer Fanfahrt dabei war, sollte es einfach mal ausprobieren: Wir freuen uns über jeden FFC-begeisterten Mitfahrer!



FFC-Fan-Busfahrten



Informationen

Die nächste Fan-Busfahrt der Saison 2014/2015 wird vom 1. FFC Frankfurt für die Auswärtspartie beim 1. FFC Turbine Potsdam am 21. September 2014, um 14.00 Uhr, organisiert. Die Abfahrtszeit am Stadion am Brentanobad wird um 6.00 Uhr sein und der Preis beträgt € 45,-. Auch in dieser Saison beinhalten die Fanfahrten neben der Busfahrt selbst auch jeweils eine Eintrittskarte für die Auswärtspartie.

Anmeldungen werden telefonisch unter 0171/9054303, per E-Mail unter fanbusfahrten@ffc-frankfurt.de oder im Stadion am Brentanobad persönlich von Lisa de Hair vom FFC-Fan-Club entgegengenommen.

Angebote

Hinrunde Saison 2014/2015

Sonntag, 21. Sept. 2014/14.00 Uhr

1. FFC Turbine Potsdam – 1. FFC

Abfahrt: 6.00 Uhr Preis: € 45,-

Mittwoch, 1. Okt. 2014/15.00 Uhr

FF USV Jena – 1. FFC

Abfahrt: 9.00 Uhr Preis: € 30,-

Sonntag, 12. Okt. 2014/14.00 Uhr

SGS Essen – 1. FFC

Abfahrt: 9.30 Uhr Preis: € 30,-

Sonntag, 16. Nov. 2014/11.00 Uhr

TSG 1899 Hoffenheim – 1. FFC

Abfahrt: 8.00 Uhr Preis: € 30,-

Ein Sommermärchen der anderen Art:

Kerstin Garefrekes sammelte in den USA zahlreiche persönliche Erfahrungen

Man kann nicht behaupten, dass Kerstin Garefrekes während ihrer langen Karriere nicht viel von der Welt gesehen hätte: In den USA und in China holte sie mit der DFB-Auswahl den WM-Titel, in Peking die olympische Bronzemedaille und in Europa gibt's – dank Nationalmannschaft und Europapokalreisen mit dem 1. FFC Frankfurt – ohnehin kaum noch einen weißen Fleck auf der persönlichen Landkarte. Doch zwischen Flughäfen, Hotels, Trainingsplätzen und Stadien blieb der 35-Jährigen immer nur bedingt Zeit, Land und Leute hautnah kennenzulernen und in andere Kulturen und Mentalitäten einzutauchen. So musste die 130-fache Nationalspielerin nicht lange überlegen, als im Frühjahr ein Angebot aus der amerikanischen NWSL, genauer gesagt von Washington Spirit, ins Haus flatterte: „Ich wollte sportliche, aber vor allem persönliche Erfahrungen sammeln“, so „KG“ zu ihrer Motivation, die hessische Bankenmetropole für zwei Monate gegen die Hauptstadt der USA einzutauschen.

Tatsächlich sind es die „außersportlichen“ Erlebnisse, die im Rückblick auf den Sommer 2014 dominieren: der Alltag in einer Gastfamilie, 40 Minuten von Washington D.C. entfernt, die erlebte Mentalität der Amerikaner, ihre Einstellung zu politischen und gesellschaftlichen Themen. Eben jene Dinge, die einem bei einer typischen Fußballreise verwehrt bleiben. „Ich hatte ein bestimmtes Bild von den USA“, erzählt Kerstin Garefrekes rückblickend. „Die Supermacht, die Weltpolizei – eben das, was in Deutschland gerne vermittelt wird. Doch wenn man mit den Amerikanern ins Gespräch kommt, bleibt nicht viel davon übrig. Wenn es etwa um die Außenpolitik geht oder das Thema Waffenbesitz, dann gibt es in der Bevölkerung sehr viele differenzierte und kritische Meinungen.“ Letztlich habe sich das vorher gezeichnete USA-Bild nicht bestätigt, und das im positiven Sinne: „Die Leute sind sehr offen und hilfsbereit – sie machen es einem sehr einfach, sich zu integrieren und zurechtzufinden.“

Und die Hilfsbereitschaft fängt in den USA oft schon bei den kleinen Tücken des Alltags an, weiß die FFC-Kapitänin zu berichten: „Wenn ich im Supermarkt zögernd vor einem Regal



gestanden habe, kam sofort ein Mitarbeiter und fragte, ob er helfen könne.“ Man sollte wissen: Im Land der unbegrenzten Möglichkeiten stehen auch die Supermärkte der unbegrenzten Möglichkeiten. „Oft gibt es ein bestimmtes Produkt in 50 verschiedenen Sorten, dann ist man schon mal etwas verwirrt“, so Kerstin Garefrekes. Und dann wären da noch die kulinarischen Besonderheiten: „Wer braucht zum Beispiel Sprühkäse?“ Schmunzeln muss sie bei einer anderen Anekdote: „Die Klimaanlage in meinem Zimmer war so kalt, dass ich eines Tages mit einer Jacke und offenem Fenster auf meinem Bett saß.“ Auch über die teils gewöhnungsbedürftigen Essgewohnheiten der Amerikaner könnte die zweifache Weltmeisterin ein Buch schreiben – wenn's sein muss, sogar in der Landessprache: „Am Ende meines Aufenthalts hab ich in Englisch gedacht...“

Was sie am allermeisten beeindruckt hat? Auch hier hat die Antwort nichts mit dem runden Leder zu tun: Der Besuch des Pentagon, dem Hauptsitz des amerikanischen Verteidigungsministeriums. Dank „guter Kontakte“ einer Mitspielerin genoss Kerstin Garefrekes einen Rundgang durch das weltberühmte Fünfeck und erhielt dabei exklusive Einblicke in eines der am besten abgeschirmten Gebäude der Welt. „Das Pentagon ist ein Symbol der USA und speziell die Bilder vom



11. September 2001 sind einem ja noch im Kopf. Es war absolut beeindruckend, dort einmal hinter die Kulissen zu schauen – ein unvergessliches Erlebnis, das immer in Erinnerung bleiben wird“, erzählt Kerstin Garefrekes.

Seit zehn Tagen hat die Play-off-Halbfinalistin in der NWSL nun wieder deutschen Boden unter den Füßen: Pünktlich vor dem Saisonauftakt in der letzten Woche beim FC Bayern München stieß die FFC-Kapitänin zum Team. Zwar mit jeder Menge Spielpraxis im Gepäck, dafür jedoch ohne die Saisonvorbereitung mitgemacht zu haben. Ein Nachteil? Kerstin Garefrekes bevorzugt – typisch amerikanisch – die positive Sichtweise: „Ich bin jetzt im Rhythmus und so ist es besser, als mitten in eine laufende Vorbereitungsphase einzusteigen.“ Und so stand Kerstin Garefrekes eine Woche nach dem Halbfinale mit Washington Spirit in Seattle wieder in einem deutschen Stadion auf dem Rasen: In der 65. Minute des FFC-Auftaktspiels in der Allianz Frauen-Bundesliga beim FC Bayern München wurde die Kapitänin eingewechselt. Liga-Einsatz Nummer 313. Ob der Übersee-Trip nach einer Wiederholung schreit? „Das weiß ich noch nicht“, lässt „KG“ ihre Zukunftspläne offen. Die Erlebnisse und Erfahrungen ihres persönlichen Sommermärchens 2014 werden jedenfalls in guter Erinnerung bleiben.



Saisonstart auf hohem Niveau:

Der 1. FFC Frankfurt lud zur Saisoneroeffnungs-Pressekonferenz in die 49. Etage des Commerzbank Towers ein

Zum zehnten Mal in Folge startete der 1. FFC Frankfurt mit einem ganz besonderen Höhepunkt in eine neue Saison – und das im wahrsten Sinne des Wortes: In der 49. Etage des Commerzbank Towers, dem höchsten Gebäude Deutschlands, begrüßte der zweifache Triple-Gewinner

weltweit größte Versicherungskonzern die Namensrechte der Liga“ erworben. Anschließend ging Siegfried Dietrich auf die jüngste Entwicklung der Liga ein, die insbesondere in der letzten Saison einen weiteren großen Schritt vollzogen habe: „Mit der Übertragung des jeweiligen Top-Spiels auf Eurosport wurden neue Maßstäbe gesetzt“, betonte der 57-Jährige. Und davon habe der 1. FFC Frankfurt in besonderem Maße profitiert: „In Sachen TV-Präsenz liegen wir laut einer Auswertung unangefochten auf Platz 1 – eine tolle Nachricht, gerade für unsere Sponsoren.“

schung bereit: „Ein Platz hier oben ist noch frei – jetzt könnt ihr im Team entscheiden, wer ihn von euch einnehmen soll“, stellte der FFC-Manager eine überraschende Aufgabe. Saskia Matheis wurde auserkoren und spielte eine Hauptrolle beim ersten FFC-Highlight der Saison, sinnbildlich für die Wertschätzung, die die Nachwuchsarbeit beim 1. FFC Frankfurt genießt. Souverän, als ob eine Pressekonferenz mit über 50 Journalisten eine tägliche Routine sei, berichtete die 17-Jährige von ihren ersten Wochen als offizielle Bundesliga-Spielerin: „Man kennt die Mitspielerinnen aus dem Fernsehen – und plötzlich steht man mit ihnen auf dem Platz.“



Zum Abschluss des offiziellen PK-Programms richtete auch FFC-Vorsitzender Bodo Adler einige Worte an die zahlreich erschienenen Medienvertreter. Dabei erinnerte er daran, dass der 1. FFC Frankfurt, der einen Tag nach der Pressekonferenz seinen 16. Geburtstag feierte, nicht nur aus dem Bundesliga-Team bestehe: „Ich bin stolz auf alle FFC-Mannschaften. Darüber hinaus ist der Gesamtverein bestens aufgestellt: Wir haben hervorragende Mannschaften, tolle Fans, einen funktionierenden, engagierten Vorstand und mit Sigi Dietrich einen Manager, der seit fast zwei Jahrzehnten ein Garant für unsere professionelle Entwicklung ist. Jetzt freuen wir uns auf eine neue Saison mit sicher wieder vielen Highlights!“

zahlreiche Medienvertreter zu seiner Saisoneroeffnungs-Pressekonferenz. Drei Protagonisten dieser einmal mehr sehr informativen und auch unterhaltenden Veranstaltung sind von Beginn an dabei: FFC-Manager und Investor Siegfried Dietrich, FFC-Eventmoderator Rolf Töpperwien – und natürlich Klaus-Peter Müller, Aufsichtsratsvorsitzender der Commerzbank AG, der in „seinem“ Hause als FFC-Gast und Gastgeber zugleich fungierte. So galten die eröffnenden Worte von Siegfried Dietrich auch Klaus-Peter Müller: „Es ist schön, dass wir wieder zusammen den Startschuss geben können!“ Auf dem Podium nahmen zudem noch die FFC-Spielerinnen Kathrin Hendrich, Simone Lauder, Saskia Matheis, Celia Sasic und Bianca Schmidt sowie der Vereinsvorsitzende Bodo Adler Platz.

Nach der kurzen Rückschau ging der Blick voraus, denn vor dem siebenfachen Deutschen Meister liegt eine anspruchsvolle Spielzeit mit der Teilnahme an drei Wettbewerben. Und wie in der Vorsaison steht beim FFC auch 2014/15 ein Wort auf dem Index, das im internen Sprachgebrauch nicht mehr vorkommt: „Wir müssen nicht gewinnen, wir wollen“, unterstrich Siegfried Dietrich die FFC-Philosophie. Der eigenen Stärken ist man sich indes bewusst: „Wenn alles gut läuft, ist wieder vieles möglich, aber wir wollen den Ball angemessen flach halten.“ Klaus-Peter Müller, als jahrelanger FFC-Begleiter längst ein ausgewiesener Frauenfußball-Kenner, erinnerte an den immer stärker werdenden Wettbewerb: „Der Kampf um die Plätze an der Spitze wird härter. Ganz besonders freue ich mich aber, dass wir wieder im internationalen Wettbewerb vertreten sind.“

Mit einer abschließenden offenen Fragerunde endete die zehnte FFC-Saisoneroeffnungs-Pressekonferenz im Commerzbank Tower – passend zur Sportart – nach rund 90 Minuten. Und wie immer ging es noch in eine kulinarische Verlängerung: Bei einem leckeren Lunch-Buffet hoch über der Mainmetropole bot sich den Journalisten noch die Gelegenheit für Einzelinterviews und vertiefende Hintergrundgespräche. Unter dem Strich ein Saisonstart auf hohem Niveau – auch das im doppelten Sinne.

Zum ersten Mal bei einer Saisoneroeffnungs-Pressekonferenz konnte der FFC-Manager Manfred Boschatzke, Leiter Werbung und Sponsoring der Allianz Deutschland AG, beim FFC-Highlight hoch über den Dächern der Stadt willkommen heißen. Und das aus einem guten Grund: Den Start der Allianz Frauen-Bundesliga bezeichnete Siegfried Dietrich als „historische Premiere für den DFB“. Schließlich habe „kein Geringerer als der

Neu im FFC-Kader sind neben erfahrenen Top-Spielerinnen wie Verónica Boquete und Jessica Fishlock auch sechs FFC-Talente, die sich mit starken Leistungen in der Zweitliga-Mannschaft bzw. im U17-Team, das in der B-Juniorinnen-Bundesliga Süd spielt, für eine „Beförderung“ empfohlen haben. Für diese Spielerinnen, bei der Pressekonferenz eigentlich „nur“ als Gäste anwesend, hielt Siegfried Dietrich gleich zu Beginn eine Überraschung bereit: „Ein Platz hier oben ist noch frei – jetzt könnt ihr im Team entscheiden, wer ihn von euch einnehmen soll“, stellte der FFC-Manager eine überraschende Aufgabe. Saskia Matheis wurde auserkoren und spielte eine Hauptrolle beim ersten FFC-Highlight der Saison, sinnbildlich für die Wertschätzung, die die Nachwuchsarbeit beim 1. FFC Frankfurt genießt. Souverän, als ob eine Pressekonferenz mit über 50 Journalisten eine tägliche Routine sei, berichtete die 17-Jährige von ihren ersten Wochen als offizielle Bundesliga-Spielerin: „Man kennt die Mitspielerinnen aus dem Fernsehen – und plötzlich steht man mit ihnen auf dem Platz.“





Perfekte Teamaufstellung

Ihr Partner für mehr Sicherheit

Veranstalter und Eventagenturen sind auf einen reibungslosen, sicheren Ablauf ihrer Highlights angewiesen. Ob Sport- oder Konzertevents, Messen, Filmpremieren, Hauptversammlungen oder politische Veranstaltungen – es sind immer individuelle Sicherheitsanforderungen, für die es Lösungen zu entwickeln gilt.

Securitas erstellt Sicherheitskonzepte nach Maß. Wir bieten Komplettpakete aus Sicherheits- und Serviceleistungen und stellen qualifiziertes Personal sowie die erforderliche Sicherheitstechnik bereit. Ein Netzwerk von Spezialisten betreut dabei Ihr Event von der Planungsphase bis zur Umsetzung – und das bundesweit.

Securitas – weltweite Kompetenz in Sicherheit. Aus einem breiten Spektrum spezialisierter Sicherheitsdienstleistungen, technologischer Komponenten sowie Beratung und Ermittlung entwickelt Securitas Angebote, die auf jeweilige Kundenbedürfnisse maßgeschneidert sind und effektive Sicherheitslösungen ergeben. Überall – vom Einzelunternehmen bis zum komplexen Konzern, machen die 300.000 Securitas-Beschäftigten den Unterschied.

securitas.de



Im Team erfolgreich.

Als offizieller Fotopartner des 1. FFC Frankfurt zeigen wir Fußball von seinen schönsten Seiten.

www.picture-alliance.com

Zwei erfahrene Event-Dienstleister für Ihren Erfolg!

- Consulting
- Event-Management
- Marketing-Konzeptionen
- Sportler- und Vereinsmanagement
- TV-Produktionen
- Internationale Fernseh-Eisgalas
- Sportler-Ehrungen

- Promotion-Konzepte
- Werbemittelproduktionen
- Event-Drucksachen (Flyer/Poster/Magazine)
- Werbebanden/Schilder
- Geschäftsausstattungen
- Medienbetreuung/Internet-Auftritte



SIDI SPORTMANAGEMENT · SIDI PROMOTIONMANAGEMENT

Kastellstraße 32 · 60439 Frankfurt am Main · Telefon 0 69/58 53 53 · Telefax 0 69/58 77 68

E-Mail: Mail@Sidi-Sportmanagement.de



Comeback in Kasachstan:

Bei der Rückkehr in die UEFA Women's Champions League steht dem 1. FFC Frankfurt ein Trip nach Zentralasien bevor

Knapp zweieinhalb Jahre nach dem Champions-League-Finale 2012 in München ist der 1. FFC Frankfurt zurück auf der internationalen Fußballbühne: Der deutsche Vizemeister trifft im Sechzehntelfinale der UEFA Women's Champions League 2014/15 auf den kasachischen Vertreter WFC BIIK-Kazygurt. Das Hinspiel findet am 8./9. Oktober 2014 in Shymkent statt, das Rückspiel am 15./16. Oktober 2014 im Stadion am Brentanobad. Die genauen Termine und Anstoßzeiten werden derzeit zwischen den Vereinen abgestimmt und in den nächsten Tagen von der UEFA veröffentlicht. In einem möglichen Achtelfinale Anfang November 2014 hieße der FFC-Gegner ŽNK Pomurje (Slowenien) oder ASD Torres Calcio (Italien).

Während die letzte internationale Dienstreise des 1. FFC Frankfurt, zum „Finale dahoam“ in der bayerischen Landeshauptstadt, also eine eher kurze war, steht dem dreifachen UEFA-Cup-Gewinner nun ein über zehn Mal so langer Trip bevor: Knapp 5000 Kilometer trennen die Mainmetropole und das südkasachische Shymkent, wo der WFC BIIK-Kazygurt seine Heimspiele austrägt. Rein geographisch befindet sich das FFC-Team dort auch nicht mehr auf europäischem Boden, denn nur der äußerste Westen Kasachstans zählt noch zu Osteuropa und vom Spielort an der usbekischen Grenze wäre man schneller in China

als in Russland. Dennoch ist der neuntgrößte Staat der Erde, der bis 1991 Teil der Sowjetunion war, UEFA-Mitglied und zählt damit auf der Fußball-Landkarte zu Europa. „Für den 1. FFC Frankfurt ist es die mit Abstand weiteste Auswärtsreise der Geschichte“, weiß FFC-Manager Siegfried Dietrich zu berichten.

Zusammen mit Teammanagerin Stefanie Stavrakidis bildete Siegfried Dietrich die „FFC-Delegation“ bei der Auslosung des Sechzehntel- und des Achtelfinals, die am 22. August 2014 in der UEFA-Zentrale in Nyon stattfand. Sechs Partien waren bereits gezogen, als der WFC BIIK-Kazygurt als ungesetztes Team aus Topf 1 gezogen wurde. Zehn mögliche Gegner warteten zu diesem Zeitpunkt noch in Topf 2, wo die auf Grund ihrer Platzierung im UEFA-Koeffizienten-Ranking gesetzten Teams versammelt waren. Mathematisch ausgedrückt: Die Wahrscheinlichkeit, auf Kazygurt zu treffen, lag in diesem Moment bei 10 Prozent. Doch was nutzen im Fußball schon Wahrscheinlichkeiten? Der 1. FFC Frankfurt wurde gezogen – und der deutsch-kasachische Vergleich war perfekt.

„Es war sicherlich nicht unser Wunschlos“, gab Siegfried Dietrich nach der Auslosung zu. „Die Auswärtsfahrt wird eine organisatorische und logistische Herausforderung. Ein Trip nach Zentral-

asien ohne direkte Flugverbindung, dazu eine vierstündige Zeitverschiebung – und das inmitten zweier Spieltage in der Allianz Frauen-Bundesliga.“ Die gute Laune des FFC-Managers vermochte die Auslosung jedoch nicht zu trüben, schließlich steht über allem, dass der 1. FFC Frankfurt wieder in der europäischen Königsklasse vertreten ist. „Wir haben eine Saison lang hart für dieses Ziel gekämpft“, erinnert der 57-Jährige an die erfolgreiche Spielzeit 2013/14, in der man mit der gelungenen Champions-League-Qualifikation eine zentrale Zielsetzung realisieren konnte. „Nun gehen wir diesen Wettbewerb, auf den wir uns alle freuen, mit großem Enthusiasmus an – egal wohin das Los uns auch führt.“

Ähnlich bewertet FFC-Cheftrainer Colin Bell die Auslosung: „Ich freue mich wahnsinnig darauf, international zu spielen – zum ersten Mal in meiner Karriere als Spieler oder Trainer. Wir nehmen die Aufgabe im Sechzehntelfinale an und werden uns – gerade im Hinblick auf die zu erwartenden Reisedestrapazen – akribisch darauf vorbereiten.“

Details zum Kartenvorverkauf für das Rückspiel gegen den WFC BIIK-Kazygurt, das am 15./16. Oktober 2014 im Stadion am Brentanobad stattfindet, werden nach erfolgter Terminierung der Partie bekanntgegeben.

1/16-Finale Hinspiele 8./9.10.14 · Rückspiele 15./16.10.14

- | | | | |
|----|--------------------------------|---|-----------------------------------|
| 1 | KKPK Medyk Konin (POL) | – | Glasgow City FC (SCO) |
| 2 | FC Ryazan (RUS) | – | FC Rosengård (SWE) |
| 3 | A.C.F. Brescia Femminile (ITA) | – | Olympique Lyonnais (FRA) |
| 4 | Clube Atlético Ourense (POR) | – | Fortuna Hjørring (DEN) |
| 5 | SK Slavia Praha (CZE) | – | FC Barcelona (ESP) |
| 6 | Raheny United FC (IRL) | – | Bristol Academy WFC (ENG) |
| 7 | WFC BIIK-Kazygurt (KAZ) | – | 1. FFC Frankfurt (GER) |
| 8 | Gintra Universitetas (LTU) | – | AC Sparta Praha (CZE) |
| 9 | ŽNK Pomurje (SVN) | – | ASD Torres Calcio Femminile (ITA) |
| 10 | Stabæk Fotball (NOR) | – | VfL Wolfsburg (GER) |
| 11 | Apollon Ladies FC (CYP) | – | Brøndby IF (DEN) |
| 12 | MTK Hungária FC (HUN) | – | NÖSV Neulengbach (AUT) |
| 13 | ŽNK Osijek (CRO) | – | FC Zürich Frauen (SUI) |
| 14 | Liverpool Ladies FC (ENG) | – | Linköpings FC (SWE) |
| 15 | FC Twente '65 (NED) | – | Paris Saint-Germain (FRA) |
| 16 | Stjarnan (ISL) | – | WFC Zvezda-2005 (RUS) |

Achtelfinale Hinspiele 8./9.11.14 · Rückspiele 12./13.11.14

- | | | | |
|---|--------------------------------------|---|---|
| 1 | ŽNK Osijek / FC Zürich Frauen | – | KKPK Medyk Konin / Glasgow City FC |
| 2 | FC Ryazan / FC Rosengård | – | Clube Atlético Ourense / Fortuna Hjørring |
| 3 | FC Twente '65 / Paris Saint-Germain | – | A.C.F. Brescia Femminile / Olympique Lyonnais |
| 4 | Stabæk Fotball / VfL Wolfsburg | – | MTK Hungária FC / NÖSV Neulengbach |
| 5 | Liverpool Ladies FC / Linköpings FC | – | Stjarnan / WFC Zvezda-2005 |
| 6 | SK Slavia Praha / FC Barcelona | – | Raheny United FC / Bristol Academy WFC |
| 7 | WFC BIIK-Kazygurt / 1. FFC Frankfurt | – | ŽNK Pomurje / ASD Torres Calcio Femminile |
| 8 | Apollon Ladies FC / Brøndby IF | – | Gintra Universitetas / AC Sparta Praha |

Viertelfinale Hinspiele 21./22.3.15 · Rückspiele 28./29.3.15

Halbfinale Hinspiele 18./19.4.15 · Rückspiele 25./26.4.15

Finale 14. Mai 2015 im Berliner Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark



FFC-Partner



**CHALLENGE US
AS YOUR PARTNER FOR
TOTAL SYSTEM SOLUTIONS**

TEAMPLAYER IN SACHEN AUTOMATISIERUNG

YASKAWA spielt in der ersten Liga der Hersteller von Frequenzumrichtern, Servoantrieben, Maschinensteuerungen, Mittelspannungsumrichtern und Industrierobotern. Das Unternehmen wurde im Jahre 1915 in Japan gegründet und leistet seit vielen Jahren Pionierarbeit in den Bereichen Steuerungs- und Antriebstechnik. Unser breites Produktportfolio und unserer Kompetenz in vielen Branchen ermöglicht technisch optimal aufeinander abgestimmte Systeme für umfassende Automatisierungslösungen.

YASKAWA beschäftigt in Europa mehr als 1200 Mitarbeiter.

Masters of Robotics and Motion Control.



YASKAWA

**Wieder lieferbar:
Hessens großer Bier-Jahrgang.**

neu

**Hessens naturtrübe
Bierspezialität**

**160 JAHRE
BRAUTRADITION**

Licher
Original
1854
NATURTRÜBE
VOLLMÜNDIG-UNFILTERT

Steuergesetze werden immer komplizierter.

Bereits Baron Rothschild sagte: „Die Unkenntnis der Steuergesetze befreit nicht von der Pflicht zum Steuer zahlen. Die Kenntnis aber häufig.“

Lassen Sie uns gemeinsam an diesem Ziel arbeiten. Sprechen Sie mich an. Ich freue mich auf Ihre E-Mail oder Ihren Anruf.

Erstellung der Lohn- und Finanzbuchhaltung

- Finanzbuchführung mit Umsatzsteuervoranmeldung
- Anlagenbuchhaltung
- Lohn- und Gehaltsbuchhaltung

Kompetente steuerliche Beratung

- Erstellung sämtlicher privater und betrieblicher Steuererklärungen
- Prüfung von Steuerbescheiden
- Führen von Rechtsbehelfen
- Klagen vor Finanzgerichten
- Mitwirkung bei Betriebsprüfungen

Erstellung von Jahresabschlüssen

- Bilanzen mit Anhang und Lagebericht
- Einnahmen-Überschussrechnungen

Umfassende betriebswirtschaftliche Beratung

- Kostenrechnung und Controlling
- Betriebswirtschaftliche Auswertungen und Bilanzanalysen
- Unternehmens- und Organisationsberatung
- Finanzierungs- und Subventionsberatung
- Existenzgründungsberatung
- Rechtsformwahl und -wechsel
- Businessplanerstellung
- Krisenberatung

Ulmenstraße 6 · 63505 Langenselbold
Telefon: (0 61 84) 6 20 66 · Fax: (0 61 84) 17 44
info@steuerbuero-adler.de

Steuerberater **Bodo Adler**



Die nächste Überraschung im Visier:

Nach dem Auftaktsieg gegen den VfL Sindelfingen gastiert der 1. FFC Frankfurt II heute beim FC Bayern München II

Eine Woche nach dem Bundesliga-Duell zwischen dem FC Bayern München und dem 1. FFC Frankfurt treffen heute um 11.00 Uhr die zweiten Mannschaften der beiden Klubs in der 2. Bundesliga Süd aufeinander. Der FC Bayern München II ist mit einem 4:1-Auswärtssieg bei Aufsteiger TSV Alemannia Aachen in die Saison gestartet, die Frankfurterinnen mit einem 2:0-Erfolg gegen den letztjährigen Bundesligisten VfL Sindelfingen. Bei der Premiere des neuen FFC-Trainers Stefan Podesky dominierte die „Zweite“ den Vergleich mit dem letztjährigen Bundesligisten phasenweise – insbesondere in der Anfangsphase. Torchancen der Gäste waren selten zwingend und resultierten meist aus individuellen Fehlern. Immer wieder schaffte es der FFC, die gegnerische Abwehr mit seinem schnellen Spiel in die Spitze zu überraschen. So ging's dank eines Doppelpacks von Julia Matuschewski (20., 32.) mit einem hochverdienten 2:0 in die Pause. Mehr als nur ein Wermutstopfen: Ebru Uzungüney musste bereits nach einer halben Stunde verletzungsbedingt durch Lorena Preiß ersetzt werden. Bei der 17-Jährigen ist eine im letzten Winter erlittene Knochenabsplitterung im rechten Knöchel wieder aufgebrochen.

Nach dem Seitenwechsel schalteten die Gastgeberinnen ein, zwei Gänge zurück, brachten den Vorsprung aber – wie in der Halbzeitpause besprochen – clever über die Zeit. Der erste Dreier im ersten Saisonspiel geriet so nicht mehr in Gefahr, zumal sich der VfL Sindelfingen mit einer Gelb-Roten Karte in der Schlussphase noch selbst dezimierte. Trainer Stefan Podesky freute sich über den Premiersieg: „Ich bin sehr zufried-

den mit der gesamten Mannschaftsleistung. Wir haben keinen Zentimeter freiwillig hergegeben und schnell nach vorne gespielt – auch dank unserer Torfrau Anne-Kathrine Kremer, die über ein hervorragendes Spielverständnis verfügt. Besonders freut mich, dass sich Julia Matuschewski nach langer Leidenszeit mit zwei Toren zurückgemeldet hat.“

Neben Ebru Uzungüney fehlen dem Coach heute auch Kapitänin Jasmin Herbert und Jeanine Stöfhas. Dennoch sieht Stefan Podesky sein Team keineswegs chancenlos. „Der FC Bayern München II zählt sicherlich zu den stärkeren Teams der Liga, wobei Bewertungen nach den ersten 90 Minuten der Saison schwer möglich sind. Um auch dort zu bestehen, habe ich eine Spielidee im Kopf, die wir im Training einstudiert haben und heute umsetzen wollen. Auf keinen Fall wollen wir die sechsstündige Rückreise mit leeren Händen antreten“, so der neue Coach, der zuletzt als Co-Trainer der U16-Junioren von Eintracht Frankfurt tätig war.

Auch sein Co-Trainer kennt den Riederwald: Adrian Stanik zählte dort bis zum Ende der vorletzten Spielzeit zum Trainerteam der U17-Junioren. Die Eintracht-Vergangenheit ist jedoch nicht die einzige Gemeinsamkeit, die den neuen FFC-Trainer und seinen Assistenten verbindet: Stefan Podesky und der ebenfalls 30-jährige Adrian Stanik sind Arbeitskollegen bei einer Versicherung. „Das ermöglicht uns einen ständigen Austausch“, so Stefan Podesky. „In unseren Mittagspausen ist der FFC immer Thema Nummer eins.“ Mit einem Schnitt von unter 18 Jahren zählt die

Mannschaft des 1. FFC Frankfurt wie im Vorjahr zu den jüngsten der Liga. Und so steht einmal mehr der Ausbildungsauftrag und nicht der Tabellenplatz im Vordergrund. „Es spielt doch letztlich keine Rolle, ob wir Vierter, Sechster oder Achter werden“, so Stefan Podesky. „Entscheidend ist, dass wir die Spielerinnen in ihrer Entwicklung voranbringen.“

Ein konkretes Lernziel ist dabei die taktische Variabilität. „Es wäre fatal, die Mannschaft nur in einem System spielen zu lassen“, unterstreicht der neue Coach, der sich in dieser elementaren Philosophiefrage mit Cheftrainer Colin Bell einig ist. Die beiden Trainer haben sich vor Saisonbeginn zu einem intensiven Gedankenaustausch zusammengefunden. Mit einem aus Sicht von Stefan Podesky sehr positiven Ergebnis: „Er vertraut unserer Arbeit und lässt uns vollen Gestaltungsspielraum.“ Dies schließt nicht aus, dass Spielerinnen des Bundesliga-Teams bei Bedarf in der „Zweiten“ eingesetzt werden, um Spielpraxis zu sammeln.

„Wir wollen für Überraschungen sorgen und werden sicherlich keinem Team die Punkte freiwillig überlassen“, formuliert Stefan Podesky ein Saisonziel. Mit dem 2:0-Erfolg gegen Bundesliga-Absteiger VfL Sindelfingen ist diese Vorgabe bereits umgesetzt worden – und auch die nächsten Aufgaben haben „Überraschungspotenzial“: Nach dem heutigen Gastspiel beim FC Bayern München II empfängt der FFC II am Sonntag, dem 21. September 2014, 14.00 Uhr, den letztjährigen Tabellendritten 1. FC Saarbrücken im Stadion am Brentanobad.

Termine + Ergebnisse 2. Bundesliga Süd

	VfL Sindelfingen	1. FC Köln	1. FC Saarbrücken	1. FFC Frankfurt II	TSV Crailsheim	1. FFC 08 Niederkirchen	FC Bayern München II	SV Weinberg	ETSV Würzburg	Alemannia Aachen	TSG 1899 Hoffenheim II	1. FFC Montabaur
VfL Sindelfingen		17. 5.	19. 4.	22. 2.	15. 3.	9. 11.	19. 10.	30. 11.	7. 9.	14. 12.	12. 10.	3. 5.
1. FC Köln	7. 12.		2:0	26. 4.	10. 5.	7. 9.	25. 5.	22. 3.	16. 11.	26. 10.	29. 3.	21. 9.
1. FC Saarbrücken	26. 10.	22. 2.		15. 3.	29. 3.	30. 11.	26. 4.	14. 12.	12. 10.	7. 9.	16. 11.	17. 5.
1. FFC Frankfurt II	2:0	9. 11.	21. 9.		25. 5.	22. 3.	1. 3.	19. 4.	7. 12.	3. 5.	10. 5.	19. 10.
TSV Crailsheim	21. 9.	30. 11.	19. 10.	14. 12.		19. 4.	22. 3.	3. 5.	22. 2.	17. 5.	7. 9.	9. 11.
1. FFC 08 Niederkirchen	26. 4.	1. 3.	10. 5.	12. 10.	26. 10.		16. 11.	22. 2.	29. 3.	15. 3.	17. 5.	14. 12.
FC Bayern München II	29. 3.	14. 12.	9. 11.	7. 9.	12. 10.	3. 5.		17. 5.	15. 3.	22. 2.	26. 10.	30. 11.
SV Weinberg	10. 5.	12. 10.	25. 5.	26. 10.	16. 11.	2:2	7. 12.		26. 4.	29. 3.	15. 3.	1. 3.
ETSV Würzburg	1. 3.	3. 5.	22. 3.	17. 5.	0:1	19. 10.	21. 9.	9. 11.		30. 11.	14. 12.	19. 4.
Alemannia Aachen	25. 5.	19. 4.	1. 3.	16. 11.	7. 12.	21. 9.	1:4	19. 10.	10. 5.		26. 4.	22. 3.
TSG 1899 Hoffenheim II	22. 3.	19. 10.	3. 5.	30. 11.	1. 3.	7. 12.	19. 4.	21. 9.	25. 5.	9. 11.		2:2
1. FFC Montabaur	16. 11.	15. 3.	7. 12.	29. 3.	26. 4.	25. 5.	10. 5.	7. 9.	26. 10.	12. 10.	22. 2.	

Tabelle 2. Bundesliga Süd

1. FC Bayern München II	1	1	0	0	4:1	3
2. 1. FFC Frankfurt II	1	1	0	0	2:0	3
2. 1. FC Köln	1	1	0	0	2:0	3
4. TSV Crailsheim	1	1	0	0	1:0	3
5. 1. FFC Montabaur	1	0	1	0	2:2	1
5. 1. FFC 08 Niederkirchen	1	0	1	0	2:2	1
5. SV Weinberg	1	0	1	0	2:2	1
5. TSG 1899 Hoffenheim II	1	0	1	0	2:2	1
9. ETSV Würzburg	1	0	0	1	0:1	0
10. 1. FC Saarbrücken	1	0	0	1	0:2	0
10. VfL Sindelfingen	1	0	0	1	0:2	0
12. Alemannia Aachen	1	0	0	1	1:4	0

Stand: 4. September 2014



Neu formierte U17 des 1. FFC Frankfurt strebt wieder einen vorderen Platz in der B-Juniorinnen-Bundesliga Süd an

Mit einem Heimspiel gegen den SV Alberweiler im Stadion am Brentanobad startet die U17 des 1. FFC Frankfurt am kommenden Samstag, dem 13. September 2014, 14.00 Uhr, in die neue Saison der B-Juniorinnen-Bundesliga Süd. Neuer Trainer ist Matt Ross, der in der letzten Saison die dritte FFC-Mannschaft an der Seite von Anne Engel betreute und zum Aufstieg in die Regionalliga führte. Seine Tätigkeit als Videoanalyst des Bundesliga-Teams wird der Australier, der bereits die U20-Nationalmannschaft der Britischen Jungferninseln trainiert hat, parallel zu seiner neuen Aufgabe weiterführen. Zum Team gehören auch Co-Trainer Chris Heck, Physiotherapeutin Mara Truschkowski sowie die Betreuerinnen Nadia Baridon und Sabine Menger.



Foto: Sportfotografie Bodo Gabbi

Nicht nur im Trainerstab wurde ein personeller Wechsel vollzogen, auch das Gesicht der Mannschaft hat sich verändert: Insgesamt elf Neuzugänge sind Bestandteil des 30-köpfigen Kaders, der auch in der Saison 2014/15 wieder um die vorderen Bundesliga-Plätze mitmischen will. 14 Spielerinnen besuchen die Carl-von-Weinberg-Schule, den FFC-Kooperationspartner und seit einigen Tagen Eliteschule des Fußballs. In der Saisonvorbereitung lag der Fokus vor allem auf der Teamarbeit sowie der Entwicklung eines kollektiven taktischen Verständnisses, aber auch Fitness und technisches Grundlagentraining zählten zu den Schwerpunkten. „Die Spielerinnen haben die Trainingsmethoden sehr pro-

fessionell umgesetzt und zeigten eine kontinuierliche Leistungssteigerung – sowohl im Training als auch in den Testspielen“, zieht Trainer Matt Ross eine Woche vor dem Liga-Start ein positives Zwischenfazit. „Nachdem in der letzten Phase der Vorbereitung am taktischen Feinschliff sowie an der Athletik gearbeitet wurde, sollte der Grundstein gelegt sein, um wieder dynamischen und spannenden Fußball in Deutschlands höchster Spielklasse dieses Jahrgangs zu zeigen.“

Auch die Integration der Neuzugänge hat hervorragend funktioniert, betont Matt Ross. Dazu habe nicht zuletzt das Trainingslager in Mönchengladbach bei-

getragen, bei dem ganz bestimmte Team- und Individualziele für die Saison 2014/15 definiert wurden. Man verfüge nun über einen gesunden Mix aus talentierten Nachwuchsspielerinnen wie U16-Nationalspielerin Evita Engel, den U17-Nationalspielerinnen Jule und Pauline Dallmann, den erst 14-Jährigen Jessica Kierek und Linda Liedel, international erfahrenen Neuzugängen wie Kim Olafsson (Luxemburg) und Amaya Ellis (Trinidad und Tobago) sowie den Führungsspielerinnen der letzten Saison. Zu diesem „Stamm“ zählen insbesondere Kapitänin Samantha Hermann, Selina Maslo und Bibiana Schulze-Solano.

Neben den sportlichen Ambitionen, sich in der B-Juniorinnen-Bundesliga Süd wieder im oberen Tabellendrittel zu etablieren, stehen auch in dieser Saison die fußballerische und persönliche Weiterentwicklung der Spielerinnen sowie deren Heranführung an den Profibereich im Vordergrund. Trainer Matt Ross: „Es ist eine tolle Möglichkeit, sich mit den besten deutschen Mannschaften dieser Altersklasse messen zu können und die Spielerinnen innerhalb einer solch anspruchsvollen Wettbewerbssituation weiterzuentwickeln. Wir wollen einen ballbesitzorientierten Angriffsfußball spielen und freuen uns schon auf den Bundesliga-Start gegen den SV Alberweiler am nächsten Samstag, bei dem wir auf zahlreiche Unterstützung unserer Fans hoffen.“

DAS FFC-BUNDESLIGATEAM UND

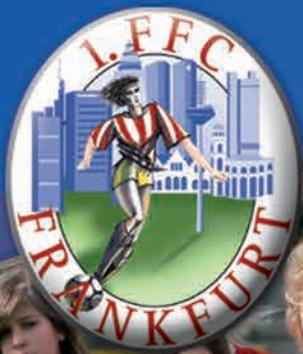
BEDANKEN SICH BEI ALLEN SPONSOREN

DIE SPONSOREN UND PARTNER DES 1. FFC FRANKFURT

Trikatsponsor		Versicherungspartner		Special-Premiumpartner	
PREMIUMPARTNER					

SIDI-SPORTMANAGEMENT · KASTELLSTRASSE 32 · 60439 FRANKFURT/MAIN · TEL. 0 69 / 58 53 53 · FAX 0 69 / 58 77 68

ALLEN FANS, FÖRDERERN, VER- TRETERN VON PRESSE, FUNK UND FERNSEHEN, BEI DEN ZAHLREICHEN EHRENAMTLICHEN HELFERINNEN UND HELFERN DES 1. FFC FRANKFURT SOWIE BEI ALLEN INSERENTEN DER FFC-ZEITUNG „ANPFIFF“ FÜR IHR FREUNDLICHES ENGAGEMENT.



Anmeldung & Infos unter:
www.ffc-maedchenfussballschule.de
und 0170/6864536

Nach der grandiosen WM 2011 im eigenen Land sowie dem EM-Sieg 2013 sind die Begeisterung und das Interesse am Frauenfußball noch einmal spürbar angestiegen. Immer mehr Mädchen wollen ihren Idolen wie Saskia Bartusiak, Kerstin Garefikes, Kathrin Hendrich, Svenja Huth, Kim Kulig, Simone Laudehr, Dzsener Marozsán, Celia Sasic und Bianca Schmidt sowie unseren internationalen Stars wie den japanischen Weltmeisterinnen Kozue Ando und Asuna Tanaka, der Spanierin Vero Boquete, der Schweizerin Ana-Maria Crnogorčević oder der Waliserin Jessia Fishlock nacheifern.

Der mehrfache Deutsche Meister, DFB-Pokalgewinner sowie dreifache UEFA-Pokalsieger 1. FFC Frankfurt sieht diese Entwicklung als große Herausforderung an, die Aktivitäten seiner FFC-Mädchenfußballschule weiter auszubauen und immer mehr jungen talentierten Mädchen den Spaß am Fußballspielen zu vermitteln.

Unter dem Motto „Förderung und Talentsichtung“ gibt es auch im Jahr 2014 in den Oster-, Sommer- und Herbstferien Kurse für interessierte Mädchen von 8–14 Jahren, einen Kurs für 14- bis 18-jährige sowie zwei Kurse für Torhüterinnen.

Eingebunden in das professionelle viertägige Kursprogramm sind Weltmeisterinnen, Bundesliga-Spielerinnen sowie Trainer aus dem FFC-Erfolgsteam.

Kursgebühr je Teilnehmerin € 150,-

In der Kursgebühr enthalten sind die Spielusrüstung (Trikot, Hose und Stutzen) sowie die Verpflegung und Betreuung zwischen den Trainingseinheiten.

Entdecke und trainiere dein Talent in der Mädchenfußballschule des 1. FFC Frankfurt

Melde dich an...
und mach mit!
Wir freuen uns
auf dich!



PARTNER DER FFC-MÄDCHENFUSSBALLSCHULE





1. FFC Frankfurt III

Die dritte FFC-Mannschaft sorgt mit ihrem Aufstieg in die Regionalliga Süd für eine seltene Besonderheit im deutschen Frauenfußball: Als einziges Team ist der 1. FFC Frankfurt 2014/15 in den drei stärksten Ligen vertreten. Entsprechend groß ist die Vorfreude bei Trainerin Anne Engel: „Nach einer langen Vorbereitung sind wir nun heiß, dass es endlich losgeht.“ Gleich zum Auftakt steht heute um 14.00 Uhr auf dem neuen Kunstrasenplatz des Stadions am Brentanobad ein interessanter Vergleich an, schließlich ist mit Eintracht Wetzlar der Regionalliga-Dritte der Vorsaison Premierengast. Möglicherweise ein kleiner Vorteil: Im Rahmen der Saisonvorbereitung hat die FFC-Zweitliga-Mannschaft gegen die Eintracht getestet und ein Videomitschnitt des Spiels diente der „Dritten“ als willkommener Anschauungsunterricht. Insgesamt verlief die Vorbereitung auf die neue Liga eher durchwachsen: Verletzungsbedingte Ausfälle sorgten für eine geringe Trainingsbeteiligung, so dass kaum an taktischen Inhalten gearbeitet werden konnte. Dabei stand genau dies ganz oben auf der Agenda von Anne Engel: „Die Spielweise in der Regionalliga ist viel härter und zweikampfbetonter, darauf müssen wir uns einstellen. Wir werden sicher keine 56 Tore mehr schießen, sondern müssen unsere Punkte über eine starke Defensive holen.“ Zumindest im Testspiel gegen Zweitliga-Absteiger TuS Wörrstadt, das der FFC III mit 1:0 gewann, ging der Zu-Null-Plan schon mal auf. Definitiv nicht zur Verfügung stehen wird heute Jasmin Meyer. Auch Svenja Behrens (starke Fußprellung) dürfte – auch im Hinblick auf die weiteren Spiele – pausieren. Meta Franz (Schulterverletzung) und Jessica Bartsch, die bei Belastung Probleme mit dem Ischiasnerv hat, konnten zuletzt wieder trainieren und Franziska Bohrer macht nach ihrem Bänderriss im Sprunggelenk größere Fortschritte als prognostiziert – ob’s für einen Einsatz reicht, ist aber ebenso offen. „Das sind alles Spielerinnen, die ohne Weiteres Regionalliga spielen können“, betont



Die dritte Mannschaft beendete die Saison 2013/14 als Meister der Hessenliga und stieg damit in die Regionalliga Süd auf

Anne Engel den Stellenwert der Angeschlagenen. Die Saison-Zielsetzung des 1. FFC Frankfurt III verwundert angesichts der schwierigen Vorbereitung nicht. „Der

Klassenerhalt wäre ein großer Erfolg“, so die FFC-Trainerin. „Zunächst wollen wir uns aber so schnell wie möglich in der neuen Liga zurechtfinden.“

1. FFC Frankfurt IV

Mit einem deutlichen Sieg ist der 1. FFC Frankfurt IV in die neue Saison der Gruppenliga gestartet: Gegen die SG Bornheim/Grün-Weiß II hieß es am Ende 4:1. Den besseren Start erwischten allerdings die Gäste, die in der 38. Minute in Führung gingen. Franziska Rautenberg egalisierte noch kurz vor dem Halbzeitpfeiff (44.), ehe die „Vierte“ dann in der zweiten Hälfte in Schwung kam: Munja

Heil (58./83.) und Franziska Rautenberg (68.) sorgten mit ihren „Doppelpacks“ für den ersten Dreier im ersten Saisonspiel. Gestern (bei Redaktionsschluss nicht beendet) gastierte das Team von Trainer-Duo Steffi Engel und Katrin Wolke beim TGM/SV Jügesheim, der zum Auftakt mit 0:6 bei der neu gegründeten FSG Haitz/Langenselbold/Langenbergheim „unter die Räder“ kam.

1. FFC Frankfurt Mädchen

Gleich zum Saisonstart in der Hessenliga muss die U15 des 1. FFC Frankfurt am kommenden Freitag, dem 12. September 2014, 19.00 Uhr, bei der MSG Bad Vilbel antreten. Von der Papierform her die denkbar schwerste Auftaktaufgabe, schließlich ist die MSG amtierender Meister und das einzige Team, das den FFC-Nachwuchs 2013/14 hinter sich gelassen hat. Die U13, mit vier Titelgewinnen das erfolgreichste FFC-Team in der letzten Saison, startet am nächsten Sonntag, den 14. September



Die U13 des 1. FFC Frankfurt gewann in der Saison 2013/14 u. a. den Regionalpokal

2014, 9.30 Uhr, bei der SG Riederwald in die neue Spielzeit.



Sporthallen



Sportförderung



© Torsten Hemke

Sportanlagen



Sportevents

www.sportamt.frankfurt.de

Sportamt Frankfurt am Main, Hanauer Landstr. 54, 60314 Frankfurt am Main, Tel.: 069/212-33565

Unter der Schirmherrschaft von Silvia Neid,
Bundestrainerin der Frauenfußball-Nationalmannschaft



**FRANKFURT
RHEIN MAIN**



***Fußballevents
und -camps***

Nur für Mädchen von 8–16 Jahren

Information und Bewerbung
www.girlswanted-soccer.de



Wir fördern Talente.

Als nationaler Partner der Initiative DFB-JUNIOR-COACH machen wir den Trainernachwuchs fit für die Zukunft.

Spitzensportler und Talente vertrauen auf die Commerzbank als fairen und kompetenten Partner. Als Premium-Partner des Deutschen Fußball-Bundes unterstützen wir die Initiative DFB-JUNIOR-COACH. Diese bildet Schülerinnen und Schüler in ganz Deutschland direkt an ihren Schulen zu jungen Fußballtrainern aus. Wichtiger Bestandteil unseres Engagements ist die Unterstützung bei der beruflichen Orientierung. Damit sich engagierte Jugendliche zu Persönlichkeiten entwickeln können.

Mehr Informationen unter www.sponsoring.commerzbank.de



**JUNIOR
COACH**
Bring Zukunft ins Spiel!

COMMERZBANK 
Die Bank an Ihrer Seite